

Eine andere Sicht zum Aufruf der EKM „IMPFFEN IST NÄCHSTENLIEBE“

Anlage 2

Was, wenn das stimmt?

**Belege zu Corona aus
anderer Sicht**

Wir laden Sie ein,
nachzuvollziehen, vielleicht auch
zu verstehen, warum Menschen
die Welt unterschiedlich sehen.
Einem Menschen Verstehen zu
ermöglichen, setzt Vertrauen in
den voraus, der dazu einlädt.
Sollte Ihnen der Name des einen
oder anderen Unterzeichners aus
Anlage 1 in guter Weise bekannt
sein, so wäre schon eine günstige
Voraussetzung erfüllt. Dieses

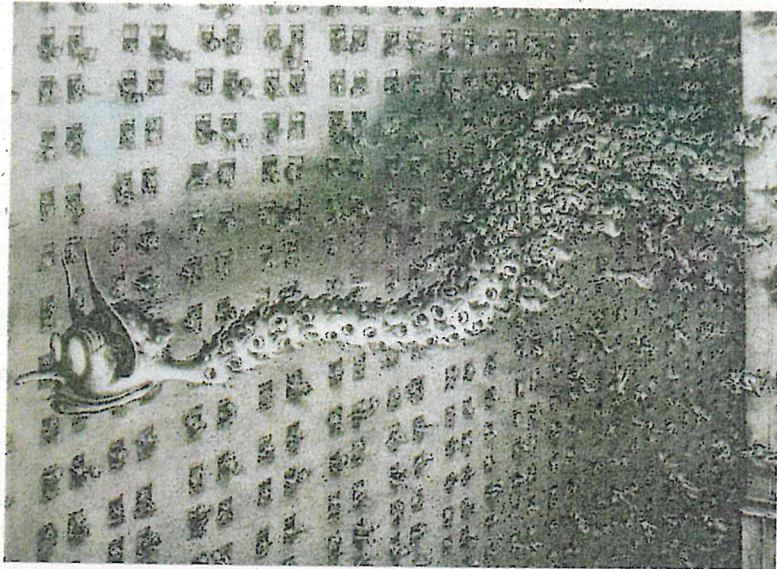


Abbildung 1A. Paul Weber, *Das Gerücht*, Lithographie, 1953

Vorhaben setzt bei Ihnen, der Sie angesprochen werden, etwas voraus: sich Zeit zu nehmen, zuzuhören und zu wagen, sich in dieser Zeit in das Gedankengebäude des Gegenübers zu begeben.

Zur Einführung empfehle ich eine aufschlussreiche Weltreise des renommierten österreichischen Virologen Professor Dr. Dr. Haditsch in seinem Beitrag „Corona – Auf der Suche nach der Wahrheit“ in Servus TV¹, mindestens Teil 1 und 2. Er sucht Wissenschaftler und Betroffene auf und bietet Raum für deren Erfahrungen mit Corona. Bitte folgen Sie seiner kurzweiligen Reise!

Ist Ihnen das gelungen, so könnten Sie einige medizinische Grundlagen zu Corona, zur Zulassung und Wirkung von Impfstoffen und andere Details in einem Dialog von Marc Friedrich mit dem Molekularbiologen und Labormediziner Prof. Dr. med. Paul Cullen; Münster erfahren – „Prof. Dr. med. Paul Cullen klärt auf...“². Dieses Video ist wohl so brisant, dass es wiederholt gelöscht wurde (manche haben das Video gesichert) – und wiederum wiederholt auftaucht. Eine geschriebene Zusammenfassung ist verschiedentlich zu finden³.

Dem Leser werden Auszüge oder Kommentare aus beiden Filmen bzw. Filmserien im Folgenden erspart, weitgehend ebenso aus inzwischen erschienenen Monographien.

Dieses schmale, höchst unvollständige, von einem Laien erstellte Sortiment (mit wenigen, eigenen Einschüben) bunter Informationen mögen Sie kritisch hinterfragen und sich zu einem immer wieder variierbaren eigenen Experimentalbau zusammenfügen. Zum Nachschlagen wurden vor allem neue Quellen (zumeist mit Angabe des Datums der Veröffentlichung hinter der Quellenangabe) verwendet, die zeitlich nach dem Aufruf IMPFFEN IST NÄCHSTENLIEBE datieren. Das ändert nicht die generelle Argumentationslage.

Behalten Sie bitte die Frage im Hinterkopf: „Was, wenn das stimmt?“

¹ <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-27juub3a91w11/>

² Derzeit in <https://www.youtube.com/watch?v=5pXbFGxZib0>

³ CORONA INSIDER SPRICHT KLARTEXT: I symptom & sense ([wordpress.com](https://www.wordpress.com)), 30.11.21

1. Grundbegriffe im Wandel

(alt) nach dtv-Lexikon von 1999⁴ im Vergleich zu (neu) derzeitigen Quellen (jeweils extra angeführt) mit anschließendem *Kommentar*

1.1. Impfung

(alt) Impfung – a) Heilimpfung und b) Schutzimpfung

Heilimpfung – -> Heilserum – Blutserum von Tieren, die mit Krankheitserregern, deren Antigenen oder Toxinen geimpft worden sind...

(neu)⁵ Passiv-Impfung (auch *Heilimpfung*) ... lediglich passive Immunisierung durch Gabe von Antikörpern.

(alt) Schutzimpfung – Vorbeugemaßnahme zum Schutz gegen Infektionskrankheiten durch künstliche Erzeugung einer Immunität bei Mensch und Tieren gegenüber Krankheitserregern oder deren Giften. Bei der *aktiven S.* werden Antigene verabreicht, die den Organismus anregen, Antikörper zu bilden. Die *passive S.* bietet nur kurzdauernden Schutz durch Injektion von Präparaten, die (körperfremde) Antikörper enthalten. Die aktive S. wird mit Lebend- oder Totimpfstoff durchgeführt. ... Totimpfstoffe (inaktive I.): Impfstoffe, bei denen Mikroorganismen durch chem. oder physikal. Verfahren die Vermehrungsfähigkeit genommen ist...

S. sind freiwillig; ...Für Impfschäden (die über das übliche Maß der Impfreaktion hinausgehen) besteht in der Bundesrep. Dtl. ein Entschädigungsanspruch (§52 Bundesseuchenges.)

(neu)¹⁴ auch Schutzimpfung, Vakzination (älter Vaccination) oder Vakzinierung ... Gabe eines Impfstoffes mit dem Ziel, vor einer (übertragbaren) Krankheit zu schützen. Sie dient der Aktivierung des Immunsystems gegen spezifische Stoffe. Impfungen wurden als vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten entwickelt.

...Eine vorbeugende Impfung gegen eine Infektionskrankheit beruht auf einer spezifischen, aktiven Immunisierung gegen den Krankheitserreger und wird daher auch als Aktiv-Impfung oder aktive Schutzimpfung bezeichnet. Ziel der aktiven Impfung ist es, das körpereigene Immunsystem zu befähigen, auf eine Infektion mit dem Erreger so rasch und wirksam zu reagieren, dass daraus keine oder nur eine abgeschwächte Infektionskrankheit resultiert. Es wird zwischen Lebendimpfstoffen und Totimpfstoffen unterschieden; zu letzteren gehören auch Toxoidimpfstoffe.

In Deutschland besteht seit 2001 die Möglichkeit, die Impfpflicht jederzeit über eine einfache Rechtsverordnung anzuwenden und so die Bevölkerung zu schützen. Dies wird im Infektionsschutzgesetz (IfSG) mit dem folgenden Wortlaut geregelt: „§ 20 (6) Das Bundesministerium für Gesundheit wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzuordnen, dass bedrohte Teile der Bevölkerung an Schutzimpfungen oder anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe teilzunehmen haben, wenn eine übertragbare Krankheit mit klinisch schweren Verlaufsformen auftritt und mit ihrer epidemischen Verbreitung zu rechnen ist. Das Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit (Artikel 2 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz) kann insoweit eingeschränkt werden. [...]“

Kommentar: Während in der DDR für bestimmte Erreger eine durchgehende Impfpflicht bestand, wurde diese in der Bundesrepublik aufgehoben, dann wiederum unter bestimmten Umständen seit 2001 ermöglicht.

Während 1999 in der BRD ein Entschädigungsanspruch gegenüber Impfschäden bestand, ist dazu nach gängiger Definition vordergründig nichts mehr zu finden, besteht jedoch nach wie vor⁶⁷.

1.2. Impfstoffe

(alt) antigen wirksame Stoffe, die Mensch oder Tier mit dem Ziel einverleibt werden, eine Immunität gegen Krankheitserreger aktiv auszubilden

(neu)⁸ auch das Vakzin ... ist ein Arzneistoff, der zur Impfung verwendet wird und vor Erkrankung schützen soll. Die meisten verwendeten Impfstoffe sind Aktivimpfstoffe, ... Impfstoff ..., der eine adaptive Immunantwort im Immunsystem des Geimpften auslöst und über die Erzeugung von Gedächtniszellen langfristig wirkt. Es gibt auch Passivimpfstoffe, die aus gereinigten Antikörpern geimpfter oder genesener Tiere bestehen (seltener auch von geimpften oder genesenen Menschen) und nur wenige Wochen vor Erkrankung schützen.

⁴ dtv-Lexikon 1999, Brockhaus, ISBN 3-423-05998-2, www.dtv.de

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Impfung>

⁶ https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Impfsicherheit/sicherheit_impfungen_node.html

⁷ <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/logistik-und-recht/rechtliche-fragen/>

⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/Impfstoff>

Impfstoffe können sowohl gegen Infektionserreger (Pathogene), als auch gegen Krebs (Krebsimpfstoffe) oder zur Hyposensibilisierung mancher Allergene verwendet werden. Impfstoffe enthalten entweder ein Antigen oder eine DNA oder RNA, die für dieses Antigen codiert. Das Antigen (engl. von *antibody-generating*, 'antikörpererzeugend') ist der Bestandteil des Impfstoffs, der die adaptive Immunantwort hervorruft. Bei genauerer Betrachtung liegen auf dem Antigen ein oder mehrere Epitope, gegen die nach der Impfung eine adaptive Immunantwort erzeugt wird. Ein Impfstoff kann sowohl aus einem Antigen eines einzigen Erregers als auch aus einer Mischung mehrerer Antigene von verschiedenen Erregern oder Erregerstämmen bestehen. Eventuell enthält das Vakzin auch Zusatzstoffe, um seine Wirkung zu verstärken. In Folge der Impfung entstehen im Geimpften B- und bei manchen Impfstofftypen auch T-Gedächtniszellen, die über Jahre erhalten bleiben und bei erneutem Kontakt zügig zur Zellteilung angeregt werden.

Totimpfstoffe enthalten inaktivierte oder abgetötete Viren oder Bakterien oder Bestandteile von Viren, Bakterien oder Giftstoffen. Diese können sich im Körper nicht mehr weitervermehren oder ihn vergiften, wie es etwa das Choleraerkrankung könnte, aber sie lösen ebenfalls eine Abwehrreaktion (Immunreaktion) aus. ...

Kommentar: neu ist, dass Impfstoffe auch nur aus Teilen (RNA, DNA) von Antikörpern bestehen können. Beim mRNA (messenger-RNA bzw. Boten-RNA)-Impfstoff wird nur die Information für die Herstellung einzelner Antigene übertragen⁹. Obwohl etliche Wissenschaftler hier lieber von einer Gentherapie bzw. Genexperiment sprechen¹⁰, wird in diesem Papier der Begriff „Impfung“ ohne besondere Kennzeichnung benutzt.

1.2. Coronatote

in Österreich und der Schweiz¹¹: „Der größte Skandal in der Datenerfassung ist aber der Umstand, dass Verstorbene automatisch als Corona-Tote gezählt werden, wenn sie irgendwann in ihrem Leben positiv auf Covid-19 getestet wurden. Dies ist zumindest die offizielle Aussage, die seit Monaten auf der Homepage des Gesundheitsministeriums nachzulesen ist: *„Jede verstorbene Person, die zuvor COVID-positiv getestet wurde, wird in der Statistik als „COVID-Tote/r“ geführt, unabhängig davon, ob sie direkt an den Folgen der Viruserkrankung selbst oder „mit dem Virus“ (an einer potentiell anderen Todesursache) verstorben ist.“* In der Schweiz wird diese Diskussion inzwischen auch öffentlich geführt.“ ...in Deutschland s. Kap. 6

1.3. Infektion¹²

„...ist die Aufnahme eines Krankheitserregers und seine nachfolgende Entwicklung und Vermehrung im menschlichen Körper.“

1.4. Krankheitserreger¹³

„... ist ein vermehrungsfähiges Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann“

1.5. Übertragbare Krankheit¹⁴

„...eine durch Krankheitserreger verursachte Krankheit.“

1.6. Zyklenzahl – Ct-Wert (bei PCR-Tests)¹⁵ – s. Tafel

Bei zwei Personen wird ein PCR Abstrich gemacht. In dieser Probe befinden sich genau ein bzw. 100 Viruspartikel. Die Proben werden nun in mehreren Zyklen jeweils verdoppelt. Beispiel: 25 Zyklen = Ct 25 ergibt ca. 16,7 Millionen bzw. ca. 1,7 Milliarden Partikel (s. Kap. 2)

Ct-Wert Zyklen	Anzahl Viren bei Probe von 1 Virus	Anzahl Viren bei Probe von 100 Viren
1	1	100
2	2	200
3	4	400
4	8	800
5	16	1.600
6	32	3.200
7	64	6.400
8	128	12.800
9	256	25.600
10	512	51.200
11	1.024	102.400
12	2.048	204.800
13	4.096	409.600
14	8.192	819.200
15	16.384	1.638.400
16	32.768	3.276.800
17	65.536	6.553.600
18	131.072	13.107.200
19	262.144	26.214.400
20	524.288	52.428.800
21	1.048.576	104.857.600
22	2.097.152	209.715.200
23	4.194.304	419.430.400
24	8.388.608	838.860.800
25	16.777.216	1.677.721.600
26	33.554.432	3.355.443.200
27	67.108.864	6.710.886.400
28	134.217.728	13.421.772.800
29	268.435.456	26.843.545.600
30	536.870.912	53.687.091.200

⁹ <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/das-sollten-sie-ueber-impfstoffe-wissen.html>

¹⁰ <https://nolteweb.wordpress.com/2021/05/18/7119/>, 18.5.21

¹¹ [Unseriöse Corona-Zahlen: auch nach 10 Monaten Chaos im Ministerium - Wochenblick.at](#), 4.1.21

¹² Infektionsschutzgesetz (IfSG), §2 Nr.2

¹³ § 2 Nr. 1 IfSG

¹⁴ § 2 Nr. 3 IfSG

¹⁵ [PCR Ct-Wert 25 oder 45: Kennt Frau Merkel den Unterschied? \(transparenztest.de\)](#)

2. Der Corona-Test

Unser Wissen zur Ausbreitung der Pandemie basiert im Wesentlichen auf dem PCR-Test¹⁶: „Der PCR-Test (auch Labortest genannt) ist der Goldstandard unter den Corona-Tests. Mittels PCR-Test kann in einer Probe aus den Schleimhäuten der Atemwege zuverlässig nachgewiesen werden, ob Erreger vorhanden sind. Beim PCR-Test handelt es sich um ein Standardverfahren in der Diagnostik von Viren. Der Test beruht auf der sogenannten Polymerase-Kettenreaktion (polymerase chain reaction, PCR). Dabei wird Erbmateriale des Virus vervielfältigt. Dadurch gelingt es, Viren nachzuweisen, auch wenn erst wenige Erreger vorhanden sind. Der PCR-Test hat also eine hohe Sensitivität – er weist das Virus mit einer hohen Treffsicherheit nach. Zudem wird gezielt nur das Erbmateriale des Coronavirus SARS-CoV-2 vervielfältigt. Der Test hat damit eine hohe Spezifität, weist also genau das gewünschte Virus nach.“

„Die Kosten für einen PCR-Test schwanken. Sie können zwischen 60 und 200 Euro liegen. Die Höhe des Preises hängt davon ab, wie schnell das Testergebnis vorliegen soll.“¹⁷“

„Antigen-Schnelltests eignen sich für die häufige Testung...¹⁸ 100 Prozent sicher sind sie aber nicht. Sie können, ebenso wie Corona-Selbsttests, ein positives Ergebnis anzeigen, obwohl keine Infektion vorliegt oder ein negatives Ergebnis anzeigen, obwohl eine Person infiziert ist. ...Ein positives Testergebnis ist keine Diagnose und sollte immer durch einen PCR-Test bestätigt werden. Testzentren bieten die Möglichkeit, nach einem positiven Schnelltest direkt einen PCR-Test durchzuführen.“

Die Kosten zum Kauf eines Schnelltests liegen unter 2,50€¹⁹.

„Das Paul-Ehrlich-Institut... als obere Bundesbehörde ... hat zusammen mit (dem RKI u.a.) insgesamt 122 in Deutschland im Verkauf befindliche Antigen-Schnelltests gründlich auf ihre Zuverlässigkeit geprüft²⁰. ...Die allermeisten gängigen Schnelltests können ... niedrige Konzentrationen (in einer PCR mehr als 30 Zyklen notwendig) ... nicht erkennen. Nur 17 von 122 Tests zeigten hier ab und an ein positives Ergebnis. ...Fataler ist das Ergebnis für 26 weitere Tests, deren Sensitivität unter 75 Prozent lag. Das bedeutet, dass sie mindestens jede vierte Probe mit einer sehr hohen Viruslast fälschlich als negativ einstufen...“

Beide Tests gehen in die Berechnung der Inzidenzrate ein^{21 22}.

Ein Rechtsgutachten der Fachwältin für Medizinrecht, Beate Bahner²³ meint: „Der PCR-Test ist ... nicht imstande, ein vermehrungsfähiges Virus nachzuweisen, weil er nicht zwischen vermehrungsfähigem und nicht vermehrungsfähigem Agens im Sinne des § 2 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (im Folgenden IfSG) unterscheidet. Der PCR-Test ist lediglich geeignet für den Nachweis winzigster Viruspartikel oder toter Virusreste, nicht jedoch für den zuverlässigen und alleinigen Nachweis eines vermehrungsfähigen, also lebenden Virus und damit einer akuten Infektion ...“ Die Begriffe „Infektion“, „Krankheitserreger“ und „übertragbare Krankheit“ (s. Kap.1) sind in § 2 IfSG definiert und an ein vermehrungsfähiges Agens gebunden. Desweiteren gilt: „Der PCR-Test ist im Übrigen bei gesunden Menschen nur für Forschungszwecke und gerade nicht für diagnostische Zwecke zugelassen. Es ist also bereits unzulässig, Millionen gesunde Bürgerinnen und Bürger überhaupt einem PCR-Test zu unterziehen.“

Der Nobelpreisträger und Erfinder des PCR-Tests, David Crowe, benennt ein Problem zur klinischen Relevanz der Messung hinsichtlich der veranschlagten Zyklenzahl²⁴ (siehe Kap. 1.6.) „Also, wenn man bei 20 aufhören würde, wäre jeder negativ. Würde man bei 50 aufhören, könnte jeder positiv sein.« Praktisch bewegt man sich weltweit irgendwo dazwischen^{25 26}: „Bei einem positiven PCR-Test mit mehr als 24 Replikationszyklen besteht

¹⁶ [PCR-Test: Goldstandard unter den Corona-Tests - infektionsschutz.de](#), 16.12.21

¹⁷ [Was kostet ein PCR-Test? – Antworten im großen Test-FAQ \(tagesspiegel.de\)](#), 8.12.21

¹⁸ [Corona-Tests: die Unterschiede zwischen PCR-Tests, Antigen-Schnelltests und Selbsttests \(gelbeseiten.de\)](#), 21.9.21.

¹⁹ [Corona-Schnelltests Online kaufen | METRO Marktplatz](#), Jan 22

²⁰ [Geprüft: Wie zuverlässig sind Corona-Schnelltests? | MDR.DE](#), 20.11.21

²¹ z. B. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/durch-massentests-steigt-automatisch-die-inzidenzrate-17230276.html>, 6.3.21

²² [Corona in Sachsen: Aktuelle Zahlen und Grafiken | MDR.DE](#), (Einige ... zählen ... die positiven Ergebnisse von Schnelltests mit.), 19.1.22

²³ Rechtsgutachten zur Untauglichkeit des PCR-Tests, eine akute Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus nachzuweisen Bahner, Fachkanzlei Heidelberg, 3.1.22

²⁴ David Crowe in Celia Farber: The Corona Simulation Machine: Why the Inventor of The »Corona Test« Would Have Warned Us Not To Use It To Detect A Virus (7.4.2020)

²⁵ <https://www.transparenztest.de/post/us-seuchenschutzbeh%C3%B6rde-%C3%A4ndert-das-pcr-testverfahren-f%C3%BCr-geimpfte>, 2021

²⁶ [PCR-Test ist ungeeignet \(zentrum-der-gesundheit.de\)](#), („Nach wie vor keine Standards für den Ct-Wert“), 25.8.21

keine Ansteckungsgefahr mehr – trotzdem verwendet man heute die Ergebnisse von Messungen mit 30 Zyklen und mehr.“²⁷ – sagt eine deutsche Ausbildungsplattform für Mediziner.

Das RKI selbst stellt fest²⁸, „dass der Nachweis des SARS-CoV-2-Genoms keinen unmittelbaren Beleg der Ansteckungsfähigkeit eines Patienten darstellt.“ „Im Gegensatz zu replikationsfähigem Virus ist die RNA von SARS-CoV-2 bei vielen Patienten noch Wochen nach Symptombeginn mittels PCR-Untersuchung nachweisbar. Dass diese positiven PCR-Ergebnisse bei genesenen Patienten nicht mit Ansteckungsfähigkeit gleichzusetzen ist, wurde in mehreren Analysen gezeigt, bei denen parallel zur PCR-Untersuchung eine Anzucht von SARS-CoV-2 in der Zellkultur durchgeführt wurde“²⁹.

B. Bahner s.o.: „Ein PCR-Test³⁰ kann zwar ein Genom nachweisen (RNA), nicht jedoch infektiöse – also vermehrungsfähige und somit lebende - Viruspartikel. Das Verhältnis von nachgewiesener RNA und infektiösen Viruspartikeln beträgt nach eigenen Angaben des RKI 10:1 bis 100:1. Es ist also wahrscheinlich, dass von 100 Personen trotz eines positiven Genom-Nachweises durch den PCR-Test nur einige wenige Personen auch tatsächlich infektiöse Viruspartikel in sich tragen! Die anderen 95 bis 98 positiv getesteten Personen sind nicht infektiös!

Dies bestätigt sich auch in den Zahlen des RKI: Bei über 30 Millionen Testungen zeigten offensichtlich lediglich 750.000 typische Symptome einer Viruserkrankung, davon jedoch lediglich etwa 10.000 die schwere Folge einer Pneumonie. ...Von allen 30 Millionen getesteten Personen wiesen nur 2,5% Symptome auf, davon nur 0,03% eine Pneumonie. ...

Positiver Vorhersagewert: Eine Person hat ein positives Testergebnis.

Wie wahrscheinlich ist sie tatsächlich infiziert? 28,78 %

Dies bedeutet zugleich, dass sogar nach Aussage des RKI 71,22 % aller positiven Testergebnisse falsch sind“

Entsprechende Aussagen geben WHO, Hersteller und Experten^{31 32}. Aber die Leopoldina als „Nationale Akademie der Wissenschaften“ sagt im Sept 20: „Der Nachweis von Virus-RNA durch die RT-PCR ist gleichbedeutend mit einer Infektion der positiv getesteten Person.“³³

Es werden offensichtlich PCR-Tests genutzt, welche unterschiedliche Erreger nicht differenzieren können³⁴. So definiert ein Dokument der Europäischen Kommission³⁵ zu Lieferungen aus China, dass ein und derselbe Test 19 unterschiedliche Erreger detektiert, neben Coronaviren auch Mumps, verschiedene Formen der Influenza, Adenoviren, Tuberkelbazillen, Pneumoniebakterien (*Mycoplasma Pneumoniae*).

Die FDA „hat am 3. Februar 2021 eine Warnung auf der Homepage veröffentlicht. Dort sind 229 verschiedene PCR-Testverfahren auf 20 Seiten gelistet, die nicht mehr verwendet werden sollen. (!!)“³⁶

Konsequenterweise fasst Frau Bahner Corona als eine Geschichte eines Test-Betrugs zusammen: „Es würde hinreichend dargelegt, dass der PCR-Test zwar ein hervorragendes molekularbiologisches Diagnostikum ist – er kann jedoch keine akute Infektion nachweisen. Er kann auch keine Aussage darüber treffen, ob ein Mensch erkrankt ist oder andere anstecken kann. Selbst eine Infektion mit dem SARS-CoV-2 Virus ist noch lange keine Krankheit, wie der Präsident der Hamburger Ärztekammer, Walter Plassmann, feststellte.“³⁷

Wie eine Versicherung Pandemie definiert³⁸: „In Fachkreisen ist von einer Epidemie die Rede, wenn eine Infektionskrankheit in einem Land oder größeren Landstrich zur Massenerkrankung wird. In Deutschland gilt

²⁷ <https://www.aerzteblatt.de/studieren/forum/138260>, 27.10.2020

²⁸ RKI Epidemiologisches Bulletin 39/2020 vom 24. September 2020, S. 8

²⁹ https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/39_20.pdf?blob=publicationFile, 24.9.20

³⁰ RKI Auszug aus Epidemiologisches Bulletin 2/2021 vom 14. Januar 2021,

³¹ <https://dpa-factchecking.com/germany/220106-99-609579/>, dpa factchecking zu Anthony Fauci, 10.1.22

³² <https://de.rt.com/inland/128038-warum-gibt-es-keine-offene-diskussion/>, 7.12.21

³³ https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2020_09_23_Leopoldina_Stellungnahme_Corona_Herbst.pdf, 23.9.20

³⁴ [Betrug am Bürger: Antigen-Test spricht auch auf Grippe und Bakterien an \(report24.news\)](https://report24.news), 10.12.21

³⁵ [Eigenschaften des COVID-19 Antigen Detection Kit von New Gene \(Hangzhou\) Bioengineering Co., Ltd, China, offizielle Webseite der EU-Kommission / Europäische Union](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_20_1733), Nov 21

³⁶ Warnung der FDA „Removal Lists of Tests that Should No Longer Be Used and/or Distributed for COVID-19“ unter

<https://www.fda.gov/medical-devices/coronavirus-covid-19-and-medical-devices/removal-lists-tests-should-no-longer-be-used-and-or-distributed-covid-19-faqs-testing-sars-cov-2>

³⁷ Pressemitteilung vom 2.11.2020 „Corona – Geschichte eines Test-Betrugs?“

³⁸ <https://www.ideal-versicherung.de/magazin/pandemie-oder-epidemie-was-ist-der-unterschied/>, 8.2.21

die Regel: Wenn etwa zehn bis zwanzig Prozent der Bevölkerung während der jährlichen Grippezeit erkranken, handelt es sich um eine Epidemie. Im Normalfall trifft es deutlich weniger Menschen. Unter Pandemie versteht man eine Epidemie, die weltweit auftritt.“

Der aktuelle Stand³⁹ erfasst ca. 315 Mio. Coronafälle in Bezug auf die Weltbevölkerung von derzeit ca. 7,85 Mrd. Menschen ergibt einen Anteil von 4%, bei Deutschland hingegen mit ca. 7,7 Mio. erfassten Fällen, bezogen auf 83 Mio. einen Anteil von immerhin 9,3%.



Also: Ohne PCR-Test keine Pandemie.

³⁹ <https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/>, 12.2.22

3. Historie Corona und der Impfstoff-Behandlung

Die Entwicklung von Corona lässt sich kaum trennen vom Einsatz der Impfstoffe und ihrer Wirkung. Dies entspricht aber dem Thema und der Berichterstattung. Es gibt demzufolge thematische Überschneidungen mit den Folgekapiteln.

Inzwischen stehen wir mitten in der Diskussion um Einführung einer Impfpflicht. Der Virologe Klaus Stöhr zum Beispiel ist dagegen⁴⁰: „Die allgemeine Impfpflicht ist in Deutschland nicht das erste Pandemiethema, bei dem man das Pferd von hinten aufzäumt. Auch hier wird zuerst eine potentielle Lösung diskutiert; ohne klar definiertes Bekämpfungsziel und den Vergleich zu den Interventionsalternativen.“

Eine Geschichte, die belegbar dem nachgeht, wie wir zu der bisher einmaligen Aktion des Lockdowns (der Abschaltung), ist nachzulesen bei Multipolar⁴¹. Dies soll als Hinweis dazu an dieser Stelle genügen. Die anfängliche Empörung über derartige Maßnahmen in China hatte sich bei und binnen weniger Wochen gelegt – mit den komplexen Folgen weltweit werden wir noch lange zu tun haben.

Woher der Coronavirus kommt, kann auf den ersten Blick egal sein. Aus den konträren Annahmen^{42 43 44 45 46} zitiere ich Prof. Dr. Roland Wiesendanger^{47 48}, „dass sowohl die Zahl als auch die Qualität der Indizien für einen Laborunfall am virologischen Institut der Stadt Wuhan als Ursache der gegenwärtigen Pandemie sprechen.“ Ihm ist wichtig: „nur auf Basis dieses Wissens können adäquate Vorkehrungen getroffen werden, die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten ähnlicher Pandemien in Zukunft so klein wie möglich zu halten.“ Der Hamburger Unipräsident Professor Dieter Lenzen beschwichtigt dazu, es sei „besser, eine unsichere Hypothese zur Diskussion zu bringen, als eine am Ende richtige verschwiegen zu haben.“⁴⁹

Einen Bericht halte ich noch für wesentlich, der meint, dass in Wuhan der SARS-CoV-2 Virus mit Geldern der US-Regierung entwickelt wurden⁵⁰: „Denn trotz der Ablehnung der DARPA (also des Pentagon) und trotz des (wegen der Gefährlichkeit) seit Ende Dezember 2014 geltenden Verbots in den USA, an GOF (Gain of Function - Forschung an Coronaviren von Fledermäusen) zu forschen, hat Dr. Dazak solche Forschungen schon seit Sommer 2014 mit finanzieller Unterstützung der Behörde von Dr. Fauci (also der US-Regierung) in Wuhan betrieben. ...Neu ist ... der Bericht von Major Murphy, den Project Veritas veröffentlicht hat ... - dessen Kernaussagen:

- Dazak hat in Wuhan mit Geldern von Dr. Fauci GOF betrieben
- Dazak hat dabei offenbar SARS-CoV-2 erschaffen
- SARS-CoV-2 ist im August aus dem Labor ausgetreten
- „Die genkodierte oder „mRNA“-Impfstoffe funktionieren schlecht, weil sie synthetische Replikationen der bereits synthetischen SRASr-CoV-WIV-Spike-Proteine sind und keine anderen Epitope besitzen““

Einen Überblick zum lokalen Coronaverlauf bietet die Grafik des Statistischen Bundesamtes⁵¹. Sehr bald wurde COVID-19 „als sogenannte Begleiterkrankung auf der Todesbescheinigung verzeichnet. ... Zusammen waren das 47.860 Verstorbene im Jahr 2020, bei denen COVID-19 ... als Grundleiden die Haupttodesursache war (83 %) oder als Begleiterkrankung zum Tod beitrug (17 %). 70 % der an COVID-19 ... verstorbenen Personen waren 80 Jahre oder älter. Die meist älteren an COVID-19 ... verstorbenen Personen hatten vielfältige Vorerkrankungen.“

⁴⁰ [Impfpflicht: Ja oder Nein?: Corona: Top-Virologe Klaus Stöhr gegen allgemeine Impfpflicht | svz.de](#), 8.1.22

⁴¹ [Wie der Lockdown nach Deutschland kam - \(multipolar-magazin.de\)](#), 15.7.21

⁴² <https://www.spiegel.de/panorama/bildung/laborunfall-these-hamburger-unipraesident-verteidigt-vorgehen-bei-umstrittener-corona-studie-a-5d448866-a226-4801-86d2-91a94379ba5e>, 2.3.21

⁴³ <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-ursprung-forscher-findet-patientin-zero-und-weist-der-who-fehler-nach-a-f72d8834-bc7c-44d6-bcc3-f3a2361f089d>, 19.11.21

⁴⁴ <https://www.tagesspiegel.de/wissen/war-das-virus-schon-frueher-im-umlauf-chinesische-forscher-liessen-coronavirus-sequenzen-verschwinden/27358690.html>, 24.6.21

⁴⁵ <https://www.nature.com/articles/d41586-021-01529-3>, 8.6.21

⁴⁶ [Corona-Theorie: Geleakte Dokumente befeuern die Debatte über den Ursprung - WELT](#), 6.10.21

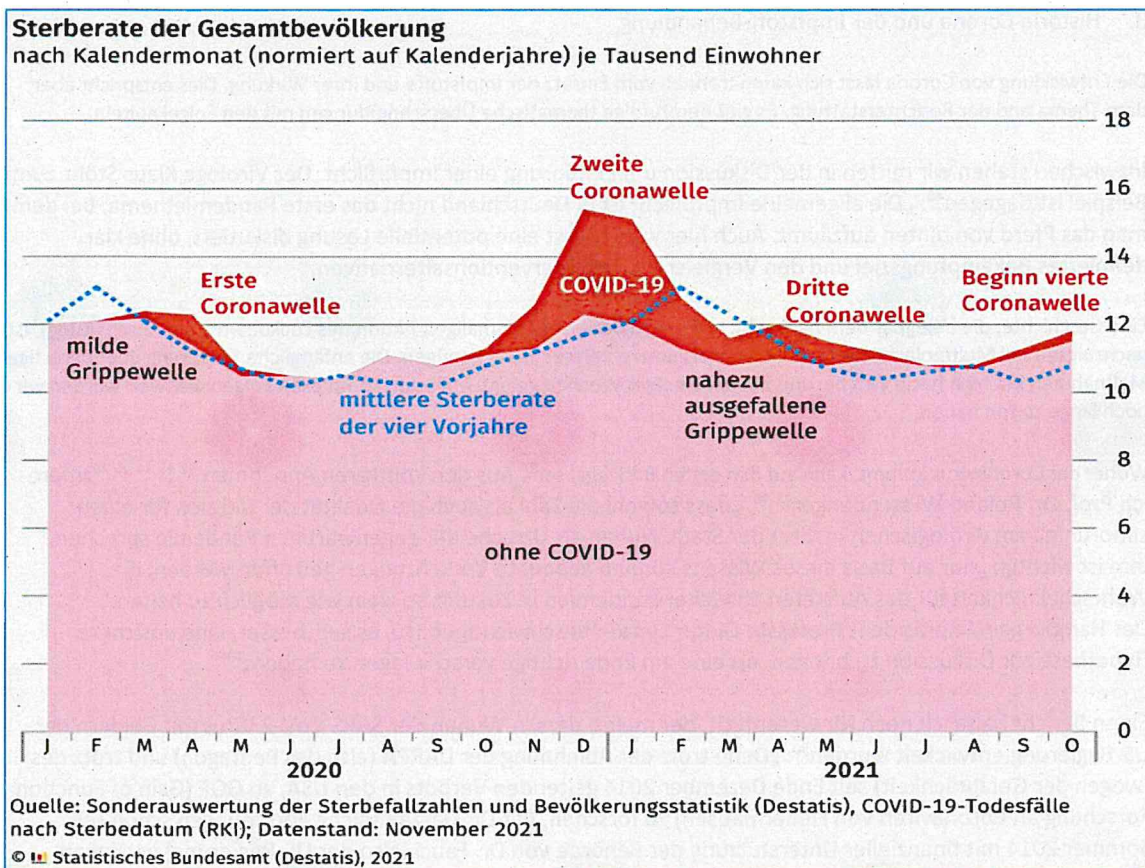
⁴⁷ <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/odni-coronavirus-wurde-laut-us-geheimdienst-nicht-als-biowaffe-entwickelt-a-47ab34afd746-4d1a-9f32-422ef45e2096>, 30.10.21

⁴⁸ <https://www.uni-hamburg.de/newsroom/presse/2021/pm8.html>, 18.2.21

⁴⁹ <https://www.forschung-und-lehre.de/management/unipraesident-zieht-konsequenzen-aus-umstrittener-studie-3545>, 3.3.21

⁵⁰ [Das Schweigen der Medien: SARS-CoV-2 offenbar mit Geldern der US-Regierung entwickelt | Anti-Spiegel](#), 13.1.22, 18:17, siehe auch [Dokumente bestätigen den Pentagon-Bericht über die Herkunft von Covid-19 und eine Verbindung zu Bill Gates | Anti-Spiegel](#), 17.1.22

⁵¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/12/PD21_563_12.html, 9.12.21



Im November 2020 wurde berichtet⁵², dass die mRNA-Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna nach deren Untersuchungen „eine Reduktion der Corona-Infektionen mit Symptomen um rund 95 Prozent“ bewirken.

Der Virologe Alexander Kekulé informiert im September 2021 im ZDF („Markus Lanz“⁵³), dass sich noch bis zu 50% aller Geimpften trotz der hohen Durchimpfungsrate von etwa 80% infizieren können. Und Geimpfte können dennoch den Virus übertragen.

Ende November 2021 berichtet das RKI⁵⁴, dass der Anteil der doppelt Geimpften an den Corona-Fallzahlen deutlich ansteigt – über 50% der Corona-Toten mit klinischer Symptomatik der letzten 4 Wochen waren sog. Impfdurchbrüche - also seit mindestens zwei Wochen doppelt Geimpfte mit positivem Test und klinischer Corona-Symptomatik.

Dass infizierte Geimpfte genauso ansteckend sind, als wenn sie nicht geimpft wären, hat den bekannten Virologen Alexander Kekulé zu der Aussage⁵⁵ bewegt, von Geimpften als „Tarnkappenbomber“ zu sprechen, die eine „unsichtbare [Corona-]Welle“ auslösen können. Vor dem Hintergrund, dass Nicht-Geimpfte sich inzwischen oft beinahe täglich testen müssen, Geimpfte aber dies meist nur bei klaren Symptomen tun, gewinnt diese Aussage von Kekulé eine besondere Brisanz.

Von einer „Pandemie der Ungeimpften“⁵⁶ kann also keine Rede sein. Verhindert das eigene Immunsystem inzwischen mehr Corona-Tote als die Impfung?

⁵² <https://www.deutschlandfunk.de/corona-vakzine-von-biontech-pfizer-und-moderna-wie-mrna-100.html>, 22.11.2020

⁵³ <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/lanz-kekule-corona-100.html>

⁵⁴ Wöchentl. Lagebericht RKI zu Covid 19 v. Nov.21

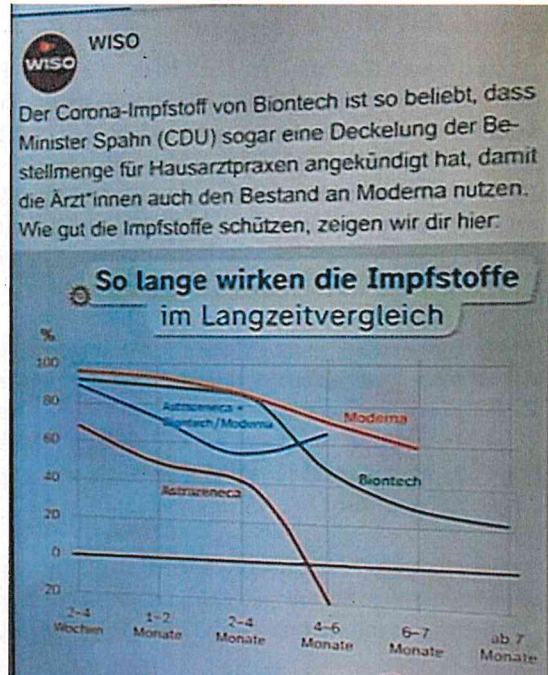
⁵⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=ea5wd-cl8WY>, ZDF bei Markus Lanz, 3.9.21

⁵⁶ <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw34-de-pandemie-855304>, 25.8.21

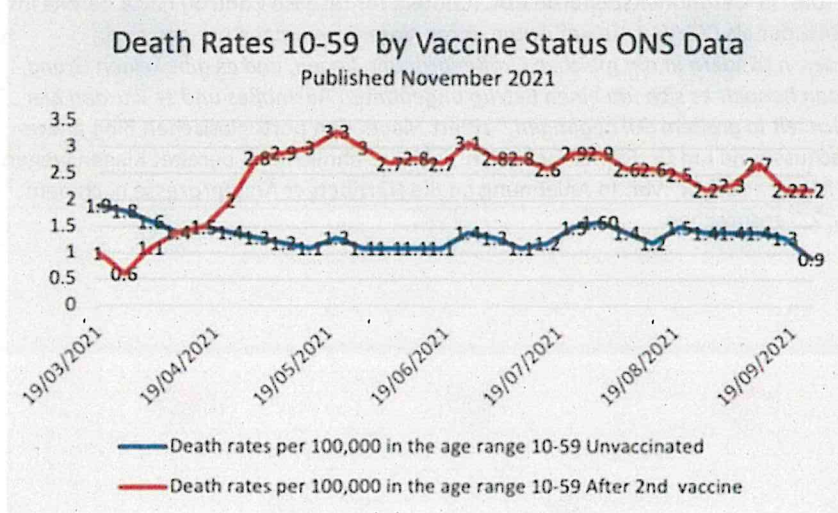
Die zunächst zu erwartende „Immunogenität des Impfstoffs“ ist nicht erreicht worden – die Antikörpertiter fallen unterschiedlich rasch ab (Bild aus WISO)⁵⁷.

Inzwischen empfiehlt die EMA vor der STIKO, eine Booster-Impfung bereits nach drei Monaten zu verabreichen⁵⁸. Bislang hatte das Gremium zu einer Auffrischung nach 6 Monaten geraten. Zum Beispiel die SÜDWEST PRESSE⁵⁹ zitiert K. Lauterbach mit der Idee, dass im Stadium der Omikronvariante nach der dritten eine vierte Impfung nötig sei, wahrscheinlich im Sommer oder Herbst 2022.

Die erhöhten Sterbefallzahlen zum Ende 2021⁶⁰ können offiziell nicht beantwortet werden. „Nach einer Hochrechnung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sind im November 2021 in Deutschland 92 295 Menschen gestorben. Diese Zahl liegt 20 % über dem mittleren Wert (Median) der Jahre 2017 bis 2020 für diesen Monat (+15 612 Fälle). ...Demnach erklären die beim RKI gemeldeten COVID-19-Todesfälle den Anstieg nur zum Teil. ...Möglicherweise zeigen sich auch die Folgen verschobener Operationen und Vorsorgeuntersuchungen. Der Beitrag einzelner Effekte lässt sich allerdings derzeit nicht beziffern.“



In Ländern, die bei Intensiveinweisungen zwischen Geimpften und Ungeimpften differenzieren⁶¹, wie England, hat die Zahl der Verstorbenen nach der 2. Impfung die der Ungeimpften im April '21 deutlich überstiegen.



Die sich überproportional schnell ausbreitende Omikron-Variante befeuert die Debatte um eine Impfpflicht⁶². Zum Stand Ende Dez. 21 (RKI-Bericht⁶³, S. 14) wurden etwa 6.800 Fälle als erkrankt gemeldet, davon waren fast zwei Drittel (4.020) vollständig geimpft, 124 Patienten wurden hospitalisiert, 4 Personen sind gestorben. Nur 186 von etwa 4.200 registrierten Fällen mit bekanntem Impfstatus waren ungeimpft. Zum Glück litt die Mehrzahl der Betroffenen nur unter leichten Symptomen.

⁵⁷ ZDF-Sendung WISO vom 22. November 2021

⁵⁸ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/stiko-boostern-101.html>, 12.12.21

⁵⁹ <https://www.swp.de/panorama/vierte-corona-impfung-deutschland-lauterbach-wann-4-noetig-nach-booster-israel-empfehlung-ab-wann-notwendig-wie-viele-impfungen-biontech-61671539.html>, 23.12.21

⁶⁰ Sterbefallzahlen im November 2021: 20 % über dem mittleren Wert der Vorjahre - Statistisches Bundesamt (destatis.de), 14.11.21

⁶¹ <https://www.youtube.com/watch?v=0iwTFynKtHM>, Dez. 21, Marc Friedrich, Enthüllung! Pfizer Unterlagen...

⁶² <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-neuinfektionen-impfpflicht-103.html> 23.12.21

⁶³ Wöchentl. Lagebericht RKI zu Covid 19 v. 30.12.21, S. 14 [Wöchentlicher Lagebericht des RKI zu COVID-19](#)

„Trotz strenger Gesundheitsvorschriften ist in einer Polarstation in der Antarktis das Coronavirus nachgewiesen worden⁶⁴. Etwa zwei Drittel der 25 Mitarbeiter der Princess-Elisabeth-Station sind positiv auf das Virus getestet worden, wie die belgische Zeitung "Le Soir" berichtet. Demnach war bereits am 14. Dezember der erste positive Corona-Fall in der Station bestätigt worden - eine Woche nach dem Flug zu einer Forschungsstation in Südafrika. Kurz danach infizierten sich zwei weitere Mitarbeiter. Alle drei Forscher seien in sofortiger Isolation gebracht und am 23. Dezember schließlich wieder ausgeflogen worden. Laut Bericht sind alle Beteiligten geimpft und hatten sich sowohl vor als auch nach der Reise einen PCR-Test unterzogen. Dennoch habe das Virus in der Polarstation weiter grassiert.“

Entsprechend der Diskrepanz zwischen ersten Annahmen und der eingetretenen Wirklichkeit hat das Paul-Ehrlich-Institut seine Ansagen zur Wirksamkeit der Impfungen modifiziert⁶⁵ : COVID-19-Impfstoffe...:

15.08.21 - schützen vor Infektionen mit dem SARS-CoV-Virus

07.09.21 - schützen vor einem schweren Verlauf einer Infektionen mit dem SARS-CoV-Virus

23.09.21 - sind indiziert zur aktiven Immunisierung zur Vorbeugung der durch das SARS-CoV-Virus verursachten COVID-19-Erkrankung

Die Schweizer Webseite uncut-news.ch berichtet am 7.1.22⁶⁶ von einem britischen Bestatter, „dass es 2020 keine übermäßige Sterblichkeit gab und dass die Sterblichkeitsraten in die Höhe schnellten, als 2021 mit der Verabreichung von Corona-Impfstoffen begonnen wurde.“

Verschiedenen Quellen berichten⁶⁷: „Aufgrund einer Bürgerpetition war ein Gericht in Lissabon gezwungen, verifizierte Sterbedaten zu COVID-19-Fällen zu liefern. In nur 0,9% der Fälle stellte das Gericht COVID-19 als Todesursache fest. Der Rest der 17.000 gemeldeten „Corona-Toten“ ist aus anderen Gründen verstorben und hatte lediglich einen positiven PCR-Test. Dies berichtet das Magazin "Wochenblick.at" unter Verweis auf das Urteil (s. Kapitel 6).

Weiter berichtet das Magazin: "Die US-Gesundheitsbehörde CDC (Centers for Disease Control) hatte bereits im Jänner bekanntgegeben, dass 94% der als COVID-Tote geführten, ihren Vorerkrankungen erlegen sind.

„Wenn diese Zahlen auch in anderen Ländern in der gleichen Größenordnung liegen, und es gibt keinen Grund, etwas anderes anzunehmen, dann handelt es sich um einen Betrug ungeahnten Ausmaßes und es wurden hier Verbrechen gegen die Menschlichkeit in großem Stil begangen,“ zitiert Mayer den portugiesischen Blog andre-dias.net. Auch der Corona-Ausschuss rund um Dr. Reiner Fuellmich sieht das ähnlich und bereitet Klagen wegen solcher „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ vor. In Anlehnung an die Nürnberger Ärzteprozesse nach dem 2. Weltkrieg wird von Nürnberg 2.0 gesprochen

⁶⁴ statt GMX-Ticker ersatzweise <https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/corona-ausbruch-auf-forschungsstation-in-der-antarktis-4316>, 3.1.22

⁶⁵ <https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>

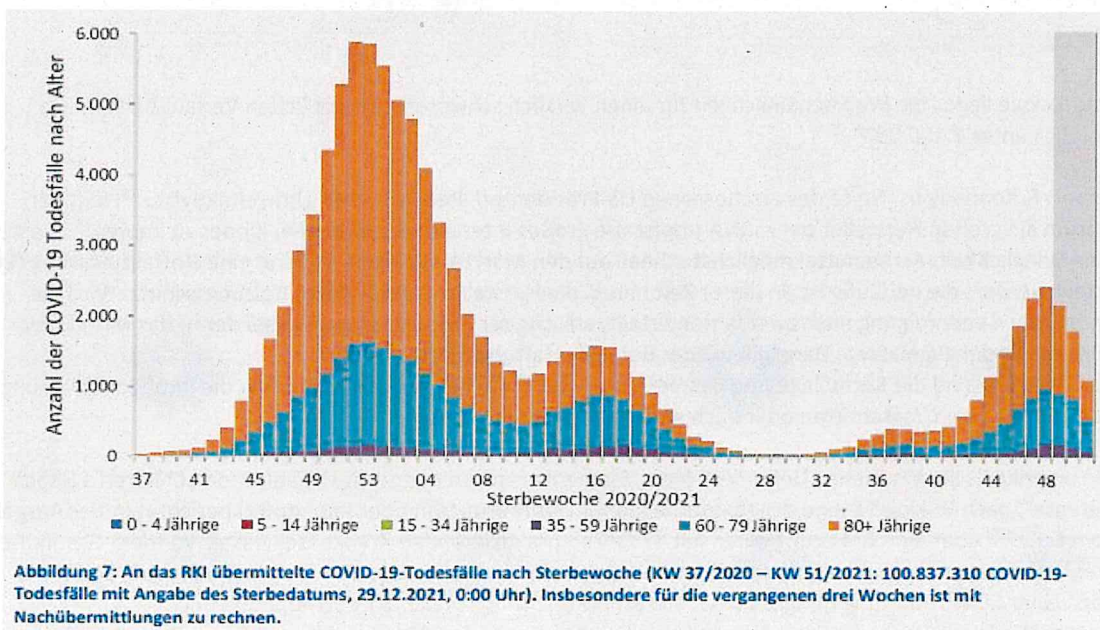
⁶⁶ <https://uncutnews.ch/corona-whistleblower-berichtet-ueber-schreckliche-erfahrungen-im-krankenhaus/>, 7.1.22

⁶⁷ [Gericht in Portugal deckt auf: Nur 0,9% der „Corona-Toten“ starben an COVID-19 — Extremnews — Die etwas anderen Nachrichten](#), 28.6.21 und [Gericht in Portugal: nur 0,9 % der "verifizierten Fälle" starben an COVID - \(tkp.at\)](#)

4. Corona-Impfung für junge Menschen, insbesondere Kinder

Der neue Gesundheitsminister Karl Lauterbach äußert sich im ZDF- „Heute Journal“ zur Booster-Impfung und zur Gefahr für Kinder durch Omikron⁶⁸: „Wir müssen davon ausgehen, dass gerade die Omikron Variante für Kinder besonders bedrohlich ist. Das ist leider so, dass die Omikron-Variante sich nicht nur schneller verbreitet, sondern leider auch Kinder stärker befällt und somit auch zu mehr Krankenhauseinweisungen führen wird. Das heißt, wir müssen hier Vorbauern. Ich hoffe, dass wir sehr bald zu einer Stiko-Bewertung der Impfstoffe kommen. In der Altersgruppe der 5- 12-Jährigen, und bei den Älteren ist es so, also ich persönlich jetzt als Wissenschaftler gesprochen, glaube, dass die Impfung die bessere Wahl ist im Vergleich zur Erkrankung. ... *Faktencheck BLZ: Die Aussage von Gesundheitsminister Karl Lauterbach, die Omikron-Variante sei für Kinder besonders gefährlich und würde zu hohen Hospitalisierungsraten führen, ist offensichtlich nicht mit Fakten belegt. ... Die Darstellung, Kinder seien stärker ... betroffen, gehe an der Datenlage vorbei.*“

Bei der RKI-Bewertung der Covid-Todesfälle kann die Altersgruppe der 0- bis 34-Jährigen praktisch ausgeschlossen werden, auch vor allem unter Berücksichtigung bekannter Vorerkrankungen. Und das trotz sehr hoher Inzidenzen unter Schülern⁶⁹. Dennoch laufen hier massive Bemühungen, auch diese Altersgruppe zu impfen^{70 71}.



Aktuelle Zahlen der Kindersterblichkeit zeigt das RKI in seiner Statistik auf⁷².
 Legt man zugrunde, dass sich die Zahl der 32 Todesfälle bis zum Alter von 14 Jahren auf einen Bevölkerungsanteil von ca. 11 Mio.⁷³ (von insgesamt ca. 83 Mio. Einwohnern) bezieht, errechnet sich hieraus eine Überlebensrate von 99,97%.
 Zieht man weiterhin in Betracht, dass diese Kinder „mit und an Corona“ gestorben sind und ihre Vulnerabilität nicht berücksichtigt wurde, so ist dieser Bevölkerungsanteil absolut zu vernachlässigen.

Altersgruppe	Infektionen	Todesfälle	Letalitätsrate (in %)
0-4 Jahre	223.192	18	0,01
5-14 Jahre	994.318	18	0
15-34 Jahre	2.285.788	313	0,01
35-59 Jahre	2.800.787	5.899	0,21
60-79 Jahre	948.037	35.058	3,71
80+ Jahre	409.900	73.423	17,91
unbekannt	4.913	8	0,16

Grafik: www.corona-in-zahlen.de, Angaben ohne Gewähr • Quelle: NPGEO Corona basierend auf RKI • Erstellt mit Datalwrapper

⁶⁸ <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/faktencheck-lauterbach-ist-omikron-fuer-kinder-gefaehrlich-li.199834>, 9.12.21, 16:16

⁶⁹ <https://www.news4teachers.de/2021/12/die-durchsuchung-der-kinder-in-deutschland-laeuft-weiter-rki-meldet-erstmal-schueler-inzidenz-von-ueber-1-000/>, 3.12.21

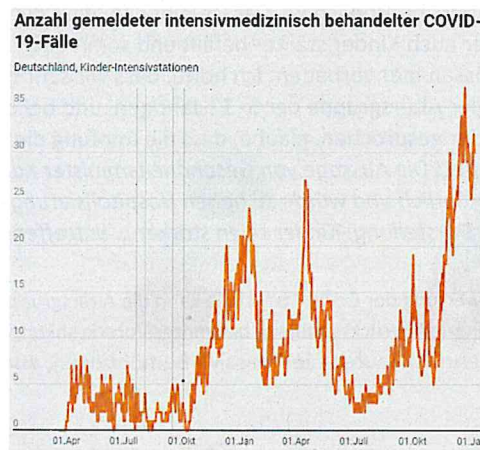
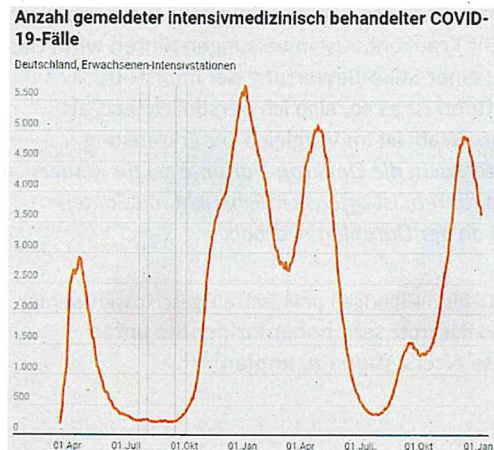
⁷⁰ https://www.focus.de/gesundheit/news/trotz-stiko-empfehlung-kekule-sagt-welche-drei-gruende-gegen-kinder-impfungen-sprechen_id_20890015.html

⁷¹ https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2021-12-09.html STIKO 9.12.21, Impfpflicht für Kinder ab 5 bis 11 Jahren

⁷² <https://www.corona-in-zahlen.de/weltweit/deutschland/>, 12.1.22

⁷³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1253/umfrage/anzahl-der-kinder-bis-14-jahre-in-deutschland-seit-dem-jahr-1950/>

Ein Vergleich der intensivmedizinisch behandelten Fälle In Deutschland von Erwachsenen mit denen der Kinder⁷⁴ (bis 4.1.22): während der Spitzenwert Erwachsener bei 5.500 liegt, erreicht der Spitzenwert bei Kindern lediglich 35 Fälle – also 150:1. Nicht beziffert ist dabei der Anteil massiv Vorerkrankter.



Laut Kekulé liege "die Wahrscheinlichkeit für einen wirklich schweren oder tödlichen Verlauf bei Kindern deutlich unter 1:100.000".⁷⁵

Robert F. Kennedy jr. (Neffe des erschossenen US-Präsidenten, Rechtsanwalt, Umweltaktivist...⁷⁶) legt dar, warum die großen Hersteller der mRNA-Impfstoffe großes Interesse daran haben, Kinder zu impfen⁷⁷: Besteht eine Dringlichkeit, Arzneimittel möglichst schnell auf den Markt zu bringen, so kann eine Notfallzulassung (EUA) erteilt werden, die vorläufig ist. In dieser Zeit haben die Hersteller vollständigen Haftungsschutz. Wird die endgültige Genehmigung nach zwei Jahren erteilt, erlischt der Haftungsschutz, es sei denn, das Mittel wird auch für Kinder zugelassen. Dann gilt wieder der volle Haftungsschutz.

Ausführlicher sind die Rechtslage und das Verfahren der Einbeziehung von Kindern in die Impfstoffzulassung in den einschlägigen Vorschriften oder auch anderweitig⁷⁸ nachzulesen.

Die amerikanische Webseite „Defender“ (der US-amerikanischen nonprofit-Organisation „Children’s Health Defense“, nach Wikipedia eine der Hauptquellen für Desinformation über Impfstoffe) berichtet in der Ausgabe vom 6.1.22⁷⁹ über eine Anhörung einer seit 17 Jahren praktizierenden Krankenschwester vor dem Gesundheits- und Wohlfahrtsausschuß – den staatlichen Gesetzgebern - in Louisiana, „dass ihr Krankenhaus in Louisiana nach einer COVID-Impfung Blutgerinnsel, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Enzephalopathie und Herzrhythmusstörungen beobachtet und dass die Mitarbeiter dem Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) nichts melden. ...Die Mehrheit unserer Krankenschwestern, Pflegemanager und einige Ärzte wissen nicht einmal, was VAERS ist. ... (Sie) machte den Gesetzgebern klar, dass VAERS zum Zeitpunkt ihrer Aussage mehr als 18.000 Todesfälle nach der COVID-Impfung meldete und dass ihrer Ansicht nach nur ein Bruchteil der Todesfälle gemeldet wird, weil ihr Krankenhaus und andere Krankenhäuser in der Umgebung „melden nichts“. ...in ihrem Krankenhaus seien „mehr Kinder an dem COVID-Impfstoff gestorben als an COVID selbst. ... Wir sehen bei diesem Impfstoff nicht nur schwere akute [Kurzzeit-] Reaktionen, sondern wir haben auch keine Ahnung, was Langzeitreaktionen sind. Krebs, Autoimmunerkrankungen, Unfruchtbarkeit. Wir wissen es einfach nicht....Wir opfern möglicherweise unsere Kinder aus Angst, möglicherweise zu sterben oder an einem Virus zu erkranken, einem Virus mit einer Überlebensrate von 99%. ...“

⁷⁴ <https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen>

⁷⁵ https://www.focus.de/kultur/kino_tv/unsichtbare-welle-bei-markus-lanz-im-zdf-kekule-sieht-unsichtbar-welle-der-geimpften-als-gefaehrlichen-stealth-bomber-fuer-kinder_id_20914771.html, bei M. Lanz 16.9.21

⁷⁶ Robert Francis Kennedy junior – Wikipedia

⁷⁷ Robert F. Kennedy Jr. erklärt in 1 Minute, warum sie es so eilig haben, Kinder zu impfen – uncut-news.ch (uncutnews.ch), 3.1.22

⁷⁸ Der wahre Grund, warum man Kindern COVID-Impfungen verabreichen will – uncut-news.ch (uncutnews.ch), 29.12.21

⁷⁹ https://childrenshealthdefense.org/defender/kids-dying-vaccines-colette-martin-nurse-louisiana/?itm_term=home

5. Risiko von mRNA- und Vektor-Impfstoffen

Die WHO-Datenbank über impfbezogene Verdachtsfälle explodiert seit Verabreichung der COVID-Impfungen und übersteigt die Summe aller anderen, seit ca. 40 bis 50 Jahren verabreichten Impfungen binnen zwei Jahren – s. Tabelle und Diagramm

Über 2 Millionen Nebenwirkungen bei COVID-19-Impfstoffen!



Quelle: WHO-Datenbank „VigiAccess“ (vigiaccess.org) mit Verdachtsfällen von Impf-Nebenwirkungen



VigiAccess was launched by the World Health Organization (WHO) in 2015 to provide public access to information in VigiBase, the WHO global database of reported potential side effects of medicinal products.

Vaccine or Drug Name	Total ADRs	Years
Mumps vaccine	711	1972-2021
Rubella vaccine	2,621	1971-2021
Ivermectin	5,705	1992-2021
Measles vaccine	5,827	1968-2021
Penicillin nos	6,684	1968-2021
smallpox vaccine	6,891	1968-2021
chloroquine	7,139	1968-2021
tetanus vaccine	15,085	1968-2021
Hydroxychloroquine	32,641	1968-2021
Hepatitis A vaccine	46,773	1989-2021
Benzylpenicillin	51,327	1968-2021
Rotavirus vaccine	68,327	2000-2021
Accutane	70,719	1983-2021
Vancomycin	71,159	1974-2021
Hepatitis B vaccine	104,619	1984-2021
Polio vaccine	121,988	1968-2021
Meningococcal vaccine	126,412	1976-2021
Ibuprofen	166,209	1969-2021
tylenol	169,359	1968-2021
Aspirin	184,481	1968-2021
Pneumococcal vaccine	234,783	1980-2021
Influenza vaccine	272,202	1968-2021
Covid-19 vaccine	2,457,386	2020-2021

www.vigiaccess.org
Updated Nov. 12th 2021

Diese Zahl steigt mit der zunehmender Impftrate⁸⁰. Anfang November veröffentlichte das Nachrichtenportal „Multipolar“ einen Artikel zu den an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gemeldeten COVID-Impfnebenwirkungen (seit Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 30.9.2021) mit der Bilanz: Bilanz: „Der Vergleich mit den Meldedaten, die das PEI zu früheren Impfungen mit allen Vakzinen auflistet, deutet auf ein weitgehend ignoriertes Risiko hin. Bezogen auf die geimpften Personen gingen im Zuge der COVID-19-Vakzine rund 54-mal mehr Todesfallmeldungen bei dem Bundesinstitut ein, als zu allen anderen Vakzinen vom Jahr 2000 bis heute zusammengenommen.“

Eine Studie der amerikanischen Laborfirma PULSE⁸¹ bewertet, dass das Risiko für ein akutes kardiovaskuläres Ereignis durch die mRNA-Impfung von 11 auf 25% steigt, also auf eine mehr als verdoppelte Wahrscheinlichkeit innerhalb von 5 Jahren. Dabei wurde an 566 Patienten im Alter von 28 bis 97 Jahren, männlich/weiblich 1:1, nach der 2. Coronaimpfung (Moderna und Pfizer) anhand bestimmter Entzündungsmarker (Test aller 2 bis 10 Wochen nach der Impfung gemessen bis spätestens 2,5 Monaten nach der 2. Impfung) verglichen zum Score von 3-5 Monaten vor der ersten Impfung.

Ein anschauliches Video⁸² dazu zeigt das Vortragsvideo von Univ. Prof. Dr. med. Johann Misliwetz „Myokarditis als Arzneinebenwirkung der COVID19-Impfung bei Kindern und jungen Erwachsenen“.

„In einer ... Peer-Review geprüften Studie⁸³ zeigen Wissenschaftler der Universität Stockholm erstmals in Laborversuchen, dass das Spike-Protein von SARS-CoV-2 in den Zellkern eindringen kann und die Fähigkeit der DNA zur Selbst-Reparatur schädigt. Darin sehen die Forscher eine mögliche Erklärung für schwere COVID-19-Infektionen und heben die potenziellen Nebenwirkungen von Impfstoffen auf Spike-Basis hervor. ... Diese Impfungen enthalten Codes, die darauf ausgelegt sind, das Spike-Protein des Virus nachzubilden. ...“

⁸⁰ Corona-Impfung 43-mal tödlicher als Grippeimpfung? - reitschuster.de, 4.12. 21

⁸¹ <https://www.youtube.com/watch?v=uqz6Ff5Qxmk>, 16.11.21; https://www.ahajournals.org/doi/10.1161/circ.144.suppl_1.10712, 8.11.21; korrigierender Nachtrag nach Bewertung durch das American Heart Association Committee if Scientific Sessions Program <https://www.ahajournals.org/doi/10.1161/CIR.000000000001053>, 21.12.21

⁸² Myokarditis als Nebenwirkung - YouTube, 9.1.22

⁸³ Impfungen: Spike-Proteine im Zellkern und DNA-Schädigung nachgewiesen (epochtimes.de), 25.11.21

„Karl Lauterbach⁸⁴ postete eine niederländische Studie über die Umprogrammierung des Immunsystems durch den genetischen mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer und etikettiert sie als „spannend“ In einer ...Studie kommen die Wissenschaftler zu der Erkenntnis, dass „Tozinameran“, der mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer, eine „komplexe funktionelle Reprogrammierung der angeborenen Immunantwort induziert“.“

Die Aussage Lauterbachs wird bestätigt durch die Aussage in seiner „Eröffnungsrede von Stefan Oelrich, Vorstandsmitglied der Bayer AG und Leiter der Division Pharmaceuticals beim jährlichen World Health Summit verlinkt, die er am 24. Oktober in Berlin gehalten hat⁸⁵“ (Video ab 1.37.40): „Die mRNA-Impfungen sind ein Beispiel für Zell- und Gentherapie. Hätten wir vor zwei Jahren eine öffentliche Umfrage gemacht und gefragt, wer bereit dazu ist, eine Gen- oder Zelltherapie in Anspruch zu nehmen und sich in den Körper injizieren zu lassen, dann hätten das wahrscheinlich 95 Prozent der Menschen abgelehnt. Diese Pandemie hat vielen Menschen die Augen für Innovationen in einer Weise geöffnet, die vorher nicht möglich war. ... Keine mRNA-Immuntherapie wurde bisher zugelassen, und möglicherweise wird auch nie eine zugelassen werden. Die Entwicklung von mRNA-Arzneimitteln ist aufgrund der neuartigen und beispiellosen Natur dieser neuen Kategorie von Therapeutika mit erheblichen klinischen Entwicklungs- und Zulassungsrisiken verbunden.“

„BioNTech schreibt ... offen, dass es sich bei dem mRNA-Verfahren um eine Gentherapie handelt, sie aber hoffen, dass man das juristisch anders einstufen könnte. Da ist es doch ausgesprochen freundlich von den Gesetzgebern im Westen, dass sie dem nachgekommen sind und mRNA-Medikamente zwar als Gentherapie einstufen, aber wenn sie als „Impfung“ verabreicht werden, eine Ausnahme machen.“ Hier Auszüge aus dem Jahresbericht von BioNTech für 2019 an die NASDAQ⁸⁶: „Unseres Wissens gibt es derzeit keinen Präzedenzfall für eine mRNA-basierte Immuntherapie, wie die, die wir entwickeln, die von der FDA, der Europäischen Kommission oder einer anderen Aufsichtsbehörde anderswo auf der Welt zum Verkauf zugelassen wurde. Obwohl wir erwarten, BLAs für unsere mRNA-basierten Produktkandidaten in den Vereinigten Staaten einzureichen, und in der Europäischen Union wurden mRNA-Therapien als Gentherapie-Arzneimittel eingestuft, könnten andere Gerichtsbarkeiten unsere mRNA-basierten Produktkandidaten als neue Arzneimittel und nicht als Biologika oder Gentherapie-Arzneimittel betrachten und andere Zulassungsanträge verlangen.“

Verschiedenste Einzelfälle im deutschsprachigen Raum Europas sind in der Datenbank corona transition⁸⁷ (auch deutschsprachig) als Beschreibungen im Umgang mit Corona in Politik, Pharmaunternehmen, Firmen und Kliniken, an Nebenwirkungen und Todesfällen durch Impfungen, den Nöten des klinischen Personals, der Zulassung und Bewertung der mRNA-Impfstoffe usw. nachlesen.

Besonders interessant erscheint die Veröffentlichung der Zahl erfasster Nebenwirkungen in Europa durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) vom Mai 2021.

„Grundlage aller Zahlen sind gemeldete Fälle von Nebenwirkungen in Europa bis zum 1. Mai 2021. In der Tabelle sieht man die Gesamtzahlen der Nebenwirkungen - und zur besseren Vergleichbarkeit auch die Zahlen je 100'000 Impfdosen. Nach allen Influenza-Impfungen seit 1994 wurden bisher 26 Todesfälle registriert (Outcome: Fatal). Nach Covid-19-Impfungen, die ja erst seit rund vier Monaten durchgeführt werden, gibt es jetzt schon 141 Todesfälle in der Datenbank. Allerdings ist auch diese Zahl zu niedrig: Allein in Deutschland wurden schon über 400 Todesfälle gezählt, und in Grossbritannien sogar 1102.“

⁸⁴ [Lauterbach findet Umprogrammierung des Immunsystems durch Impfung „spannend“ – User beunruhigt \(epochtimes.de\)](#), 29.6.21

⁸⁵ [Wozu werden hunderte Millionen Menschen ohne ihr Wissen einer Gentherapie unterzogen? | Anti-Spiegel](#), 4.1.22, 17:21

⁸⁶ [NASDAQ BNTX 2019.pdf \(annualreports.com\)](#), 31.3.2020, S. 14f

⁸⁷ <https://corona-transition.org/homepage-2162-2162-2162>

	AstraZeneca Vaxzevria	Biontech/ Pfizer Comirnaty	Moderna	Johnson & Johnson	Alle vier Covid-19 Impfstoffe insgesamt	Zum Vergleich: Influenza Impfstoffe
Impfdosen in Europa geliefert bis 1. Mai 2021	34.011.576	107.091.613	14.697.241	934.462	156.734.892	
Impfdosen in Europa verimpft (ca. 80%)	27.200.000	85.700.000	11.800.000	700.000	125.400.000	1.280.000.000**
Nebenwirkungen absolut	200.581	161.895	20.127	1.575	384.178	32.943
- davon nicht erholt/geklärt	2.492	3.298	289	-20	6.099	281
- davon Todesfälle	71	50	17	3	141*	26
Nebenwirkungen je 100.000 Impfdosen						
- davon nicht erholt/geklärt	9,2	3,8	2,4	2,9	4,9	0,02
- davon Todesfälle	0,26	0,06	0,14	0,43***	0,11*	0,002

* Zahl ungläubwürdig, da allein in Deutschland über 400 Todesfälle

** Annahme: In Europa seit 20 Jahren jedes Jahr 64 Mio Influenza-Impfdosen

*** Zahl unsicher, da sehr geringe Fallzahl

„Im Vergleich zu Influenza-Impfungen der letzten Jahre zeigen sich bei den vier Covid-19-Impfstoffen stark erhöhte Werte (jeweils pro 100'000 Impfungen):

- Nebenwirkungen steigen von 3 auf 306 (Faktor 102)

- Todesfälle steigen von 0,002 auf 0,11 (Faktor 55)

Wie sieht der Vergleich der europäischen mit den deutschen Zahlen aus? (jeweils pro 100'000 Impfungen):

- Die erfassten Nebenwirkungen der Covid-19-Impfungen liegen in der gleichen Größenordnung: 217 (DE) zu 306 (EU)

- Der Faktor der Todeszahlen im Vergleich zum "Normalwert" anderer Impfungen liegt in der gleichen Größenordnung: 47 (DE) zu 55 (EU)

- Darüber hinaus laufen die Zahlen auseinander. Wie gesagt, es kann nicht sein, daß Europa nur 141 Todesfälle zu verzeichnen hat.

Wenn wir die Summe der deutschen und englischen Todeszahlen für Europa zugrunde legen (1509 statt 141), wird aus der 0,11 in der Tabelle eine 1,2 - damit wird die Zahl plausibel (2,8 Todesfälle je 100'000 Impfungen in Deutschland)..."

Die internationale Ärztereinigung „Doctors for Covid Ethics“ warnt vor Auffrischungen⁸⁸ aus Anlass einer bevorstehenden Debatte des Europäischen Parlaments über Gesundheit und Krankheitsprävention. „Doctors for Covid Ethics, eine Gruppe, die vom ehemaligen Pfizer-Vizepräsidenten Michael Yeadon mitgegründet wurde, zählt Hunderte medizinische Experten aus aller Welt zu ihren Unterzeichnern. Weitere Gründungsmitglieder sind Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, ehemaliger Lehrstuhlinhaber des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, und Dr. Wolfgang Wodarg, ehemaliger Leiter des Gesundheitsausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Sie richteten bereits drei Briefe an die EMA, in denen sie eindringlich vor den kurz- und langfristigen Gefahren der Covid-19-Präparate warnten, lange bevor erste Medienberichte über Gerinnungsstörungen berichteten. Dem neuen Schreiben beigefügt wurde eine Zusammenfassung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über Wechselwirkungen zwischen den Gen-Präparaten und dem Immunsystem. Ebenso legten sie den Brief von Überlebenden des Holocaust bei, die einen sofortigen Stopp «dieses grässlichen Experiments» und ein Ende des unrechtmäßigen Impfwangs fordern. Unter anderem schreiben sie:

«Dieser Haftungsbescheid wurde Ihnen persönlich zugestellt. Im März 2021 haben wir Sie und die Welt darauf aufmerksam gemacht, dass die Zulassung der sogenannten genbasierten Covid-19-Impfstoffe voreilig und rücksichtslos war, dass ihre Verabreichung ein Menschenversuch darstellt und gegen den Nürnberger Kodex verstößt. (...) Die Verabreichung dieser Präparate führt zu vielfältigen pathologischen Nebenwirkungen. Sie wurden aufgefordert, das Impfprogramm auszusetzen, bis diese Bedenken in zufriedenstellender Weise ausgeräumt werden können. Doch diese Aufforderung sei missachtet worden und die Impfprogramme wurden auf globaler Ebene eingeführt, mit katastrophalen Folgen, die Ihnen sicher bekannt sind. ...

Die Eile, erst zu impfen und dann zu forschen, hat Sie in eine Lage gebracht, in der die Covid-19-Impfpolitik nun völlig von der Evidenzbasis losgelöst ist. ...

Unglückliche und wehrlose Kinder werden nun zu Opfern der blasphemischen und fahrlässig regulierten Impfpaganda. Wir klagen Sie an, aktiv oder stillschweigend den Weg zum zweiten Holocaust an der Menschheit

⁸⁸ «Doctors for Covid Ethics» warnen vor Auffrischimpfungen - Corona Transition (corona-transition.org), 16.9.21

bereitet zu haben. Die gleiche Anklage wurde von Überlebenden des ersten Holocausts und ihrer Familien unabhängig von unserer Klage erhoben.»

Die gute Nachricht sei, dass wir durch unsere eigene bereits vorhandene Immunität besser gegen Covid-19 geschützt seien, als bisher angenommen wurde. Andererseits verschärfe diese bereits vorhandene Immunität das Risiko, dass durch die Gen-Präparate Blutgerinnung und/oder undichte Blutgefäße entstehen würden. Dieses Risiko werde mit jeder neuen «Impfung» erhöht.

Die vielleicht wichtigste Entdeckung sei die weit verbreitete Antikörperreaktion auf SARS-CoV-2 und dass die durch Gen-Impfungen induzierten Antikörper das sogenannte «Komplementsystem» aktivieren würden. Dieses System könne die Zerstörung jeder Zelle bewirken, die das Spike-Protein von SARS-CoV-2 produziere, vor allem im Blutkreislauf:

«Wenn das mit Endothelien passiert, also mit der Zellschicht an der Innenseite von Blutgefäßen, können diese Gefäße undicht werden und Gerinnsel bilden.»

... Rund 99 Prozent der Bevölkerung sei vor lebensbedrohlichen Infektionen mit SARS-CoV-2 auf natürliche Weise geschützt, wie die bereits dokumentierte T-Zell Immunität gezeigt habe. Dies decke sich mit der bekannten Tatsache, dass über 99 Prozent der Menschen mit Covid-19 nicht sterben würden. Für Ärzte und Patienten bedeute dies Folgendes:

- Eine Impfung gegen Covid-19 sei unnötig. Die Bevölkerung sei durch ihr Immunsystem geschützt.
- Auffrischungsimpfungen seien so gefährlich wie noch nie in der Geschichte der Impfstoffe.
- Der Grund für die Gefährlichkeit sei der Angriff auf das eigene Immunsystem infolge einer wiederholten Verstärkung der Immunreaktion.
- Eine wichtige Überlegung für bereits geimpfte Patienten: Wenn ihre Gesundheit noch intakt ist und sie sich vor ernsthaften Schäden schützen wollen, müssen sie jetzt damit aufhören.

Obwohl sich die Hersteller von Gen-Präparaten und auch die Aufsichtsbehörden dieser Risiken bewusst seien, hätten sie diese in den klinischen Versuchen nicht angemessen berücksichtigt. Die US-amerikanische Arzneimittelbehörde FDA und die Europäische Arzneimittelagentur EMA hätten beim «Impfstoff» von BioNTech/Pfizer eine «impfstoffassoziierte verstärkte Atemwegserkrankung» als wichtiges potenzielles Risiko festgestellt. Warum keine der beiden Aufsichtsbehörden versucht habe, solche hohen Gefahren vor der Notfallzulassung auszuschließen, sei eine offene Frage, die sich alle Ärzte und Patienten zu recht stellen sollten. *«Wieso die medizinischen Aufsichtsbehörden nicht untersucht haben, ob die Spike-Proteine die Wände von Blutgefäßen durchdringen, in den Blutkreislauf gelangen und das Risiko von Blutgerinnseln und undichten Blutgefäßen erhöhen, ist eine weitere offene Frage.»*

Dasselbe gelte für das Fehlen klinischer Studien zur Untersuchung über die Sicherheit von Auffrischungsimpfungen. Es sei die Aufgabe von Ärzten und Patienten, den Gesellschaftsvertrag der Arzt-Patienten-Beziehung einzuhalten und die medizinische Umsicht und die Sicherheit der Patienten in die eigenen Hände zu nehmen.

Am Schluss des Briefes zitieren die Wissenschaftler aus der Genfer Deklaration des Weltärztebundes:

«Die Gesundheit und das Wohlergehen meines Patienten stehen für mich an erster Stelle. Ich werde den grösstmöglichen Respekt vor dem menschlichen Leben achten. Ich werde meinen Beruf nach bestem Wissen und Gewissen und in Übereinstimmung mit der guten medizinischen Praxis ausüben. Ich werde die Autonomie und die Würde meines Patienten respektieren.

Ich werde mein medizinisches Wissen nicht nutzen, um Menschenrechte und bürgerliche Freiheiten zu verletzen, auch nicht unter Zwang!» ...“

Dass die Pharmafirmen Haftungsklagen ernst nehmen, zeigt der Hinweis aus den Vereinbarungen mit der EU, wonach bislang die Firmen von Haftungsschäden ausgenommen sind⁸⁹. „Verbraucherorganisationen und Gesetzgeber fordern, dass Unternehmen für alle möglichen Nebenwirkungen haftbar gemacht werden.“ Inzwischen ist es praktisch so⁹⁰: „Laut Reuters werden Millionen Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchende nicht geimpft. Grund: Pfizer & Co. erhalten von den Herkunftsländern keinen Haftungsausschluss. Wegen des Risikos weigern sie sich, dorthin zu liefern.“

Stefan Homburg @SHomburg · Dec 17, 2021

Replying to @SHomburg

Eine Initiative von 500 kanadischen Medizinern hat Mängel der Pfizer Zulassungsstudie dokumentiert. Es ist klar, dass Pfizer keine Haftung übernehmen kann.

Wer das alles nicht sieht, darf sich später nicht beschweren, er sei "betrogen" worden.

skirsch.com/covid/MoreHarm...

Reuters @Reuters · Dec 16, 2021

Tens of millions of migrants may be denied COVID-19 vaccines from a global program because some major manufacturers are worried about legal risks from harmful side effects, @Reuters finds reut.rs/3yKOHlv 1/7

⁸⁹ <https://www.reuters.com/article/virus-impfstoffe-haftung-idDEKCN26D1RP>, 22.9.2020

⁹⁰ <https://mobile.twitter.com/SHomburg/status/1471736403457421315>, 16.12.21

6. Datenerhebungen und Impfschäden

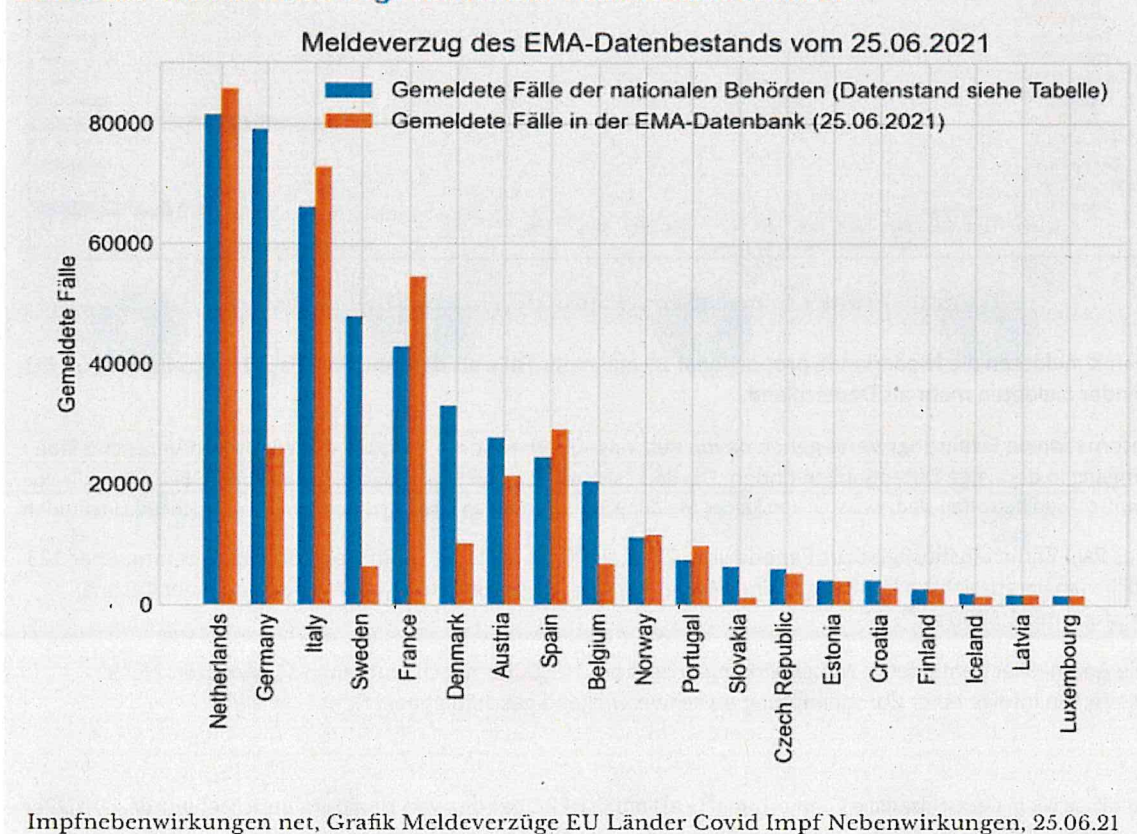
Welche (schwerwiegenden) Nebenwirkungen bis hin zu Todesfällen infolge von mRNA-Impfungen sind bekannt? Dazu als sprachlichen Klarstellung die Definition...

„Schwerwiegende Nebenwirkungen“ sind nach Arzneimittelgesetz⁹¹ „... Nebenwirkungen, die tödlich oder lebensbedrohend sind, eine stationäre Behandlung oder Verlängerung einer stationären Behandlung erforderlich machen, zu bleibender oder schwerwiegender Behinderung, Invalidität, kongenitalen Anomalien oder Geburtsfehlern führen“.

Die Datenbank der EU für Verdachtsmeldungen von Arzneimittelreaktionen meldet (Stand 17. Juli 21) 18.928 Todesfälle und 1.823.219 Verletzungen in der EU nach COVID-19 – Impfungen⁹². Da nur ein kleiner Teil „im Zusammenhang mit der Impfung“ tatsächlich gemeldet wird, ist bei beiden Parametern von erheblich größeren Zahlen auszugehen.

Grundsätzlich bemängelt wird der niedrige Datenbestand der gemeldeten Fälle in der EMA-Datenbank⁹³ bei einigen Ländern, wozu auch Deutschland zählt.

Übersicht der Meldeverzögerungen nationaler Sicherheitsbehörden



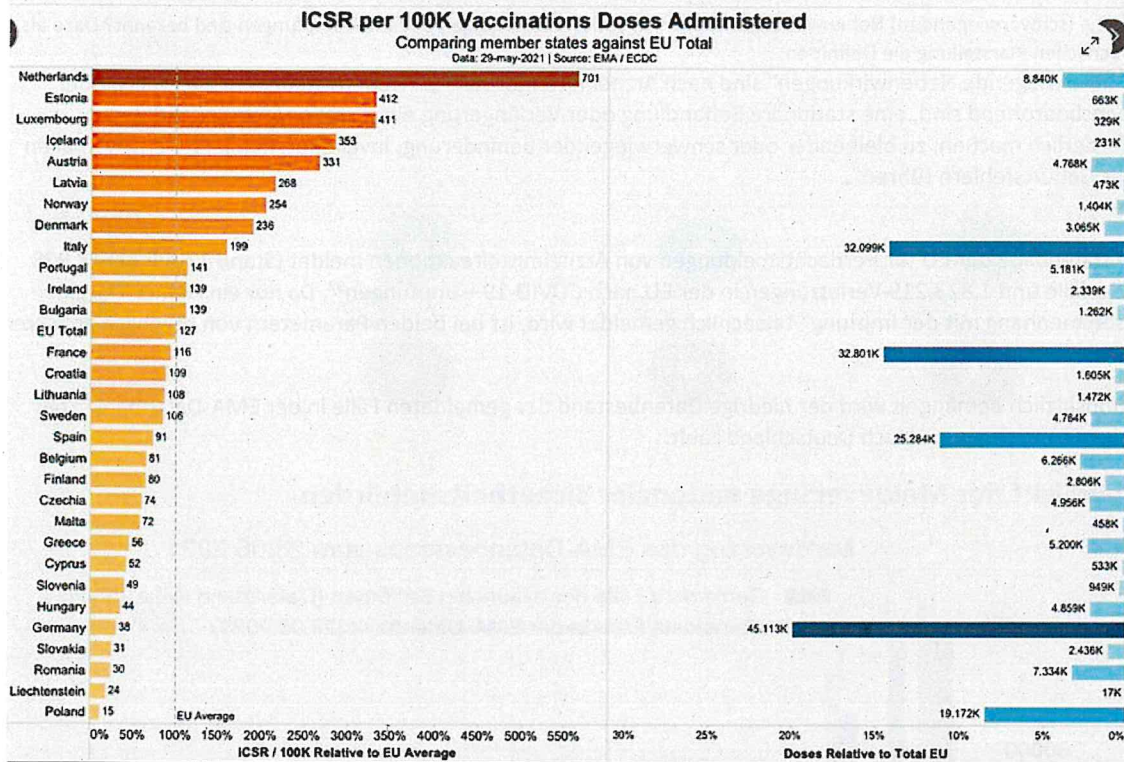
Entsprechend unterschiedlich ist der Anteil der Verdachtsfälle einzelner Länder zu bewerten. Die Niederlande melden pro 100.000 verabreichten Dosen 701 Verdachtsfälle, Estland und Luxemburg um die 410, Deutschland hingegen nur 38.

⁹¹ [Medikamentenportal / Nebenwirkungen \(dvr.de\)](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Informationen/DE/medikation/medikation_nebenwirkungen/medikation_nebenwirkungen_dvr.de.html)

⁹² [18,928 DEAD, 1.8 Million Injured \(50% SERIOUS\) Reported in European Union's Database of Adverse Drug Reactions for COVID-19 Shots - Global Research](https://www.ema.europa.eu/en/press/news/18-928-dead-1-8-million-injured-50-serious-reported-in-european-unions-database-of-adverse-drug-reactions-for-covid-19-shots-global-research)

⁹³ [EMA Datenbank: EU Länder melden Verdachtsfälle von Nebenwirkungen unterschiedlich oft! \(transparenztest.de\)](https://www.transparenztest.de/ema-datenbank-eu-laender-melden-verdachtsfaelle-von-nebenwirkungen-unterschiedlich-oft/)

Anzahl Verdachtsfälle pro 100.000 Impfdosen einfach



<https://twitter.com/waukema/status/1412733422523518976/photo/1>

Damit meldeten die Niederlande proportional 18-mal mehr Fälle als das deutsche Paul-Ehrlich-Institut, 25 EU-Länder meldeten mehr als Deutschland.

Internationale Erfahrungswerte gehen davon aus, dass überhaupt nur 3 bis 6% der wirklichen Verdachtsfälle Eingang in derartige Datenbanken finden. Das deckt sich mit eigenen Erfahrungen –alle persönlich Befragten, die von Impfschäden betroffen sind, wussten von keiner Meldung ihres Vorfalles an ihren Arzt oder eine entsprechende Institution.

Das Paul-Ehrlich-Institut gibt zur Periode vom 27.12.2020 bis 30.11.21 für in Deutschland insgesamt über 123 Millionen verabreichten Impfungen eine Melderate für schwerwiegende Nebenwirkungen einer Corona-Impfung mit 1:5000 an⁹⁴.

Die Anzahl aller gemeldeten Nebenwirkungen liegt bei 1:600. Demnach wurden in 11 Monaten 26.193 Menschen infolge einer Coronaimpfung als schwerwiegend geschädigt gemeldet.

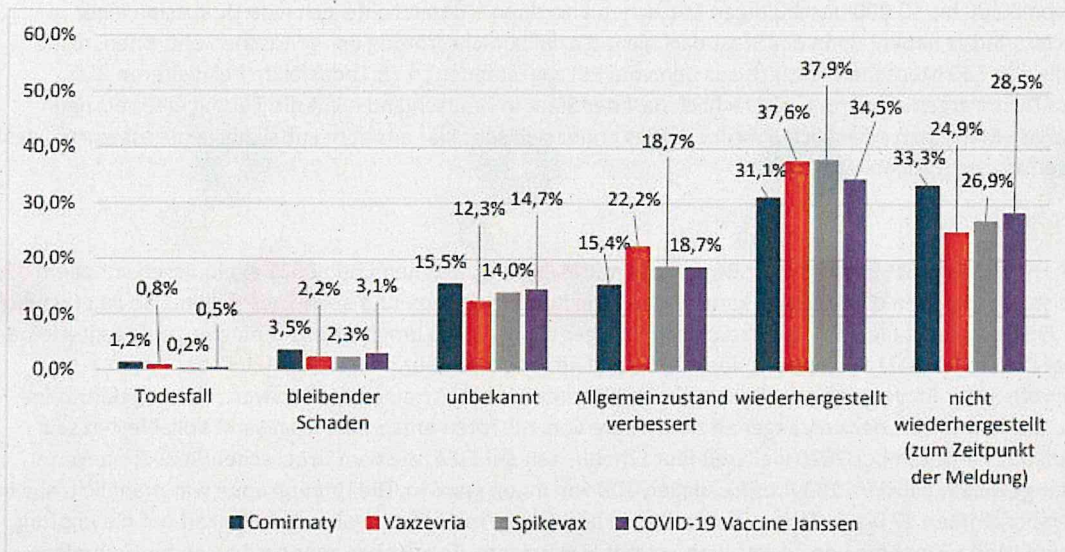
So zählen wir in Deutschland die Corona-Toten⁹⁵ - als am 6.1.22 über dpa von Hamburg berichtet wurde, dass hier nunmehr „die 2000er-Marke überschritten (wurde). Das Robert Koch-Institut gab am Mittwoch die Zahl für Hamburg mit 2004 Toten an, 7 mehr als noch am Dienstag. Bundesweit sind den Angaben zufolge bisher 112.925 mit Sars-CoV-2 infizierte Menschen gestorben.“ – „Bei der Erfassung der Gestorbenenzahlen ist es allerdings unerheblich, ob die Infektion auch todesursächlich war.“

„Hier wird also das Kausalitätsprinzip flott und lässig einmal mehr über den Haufen geworfen, indem eine von möglicherweise vielen (vielleicht sogar eine untergeordnete oder überhaupt nicht todesrelevante) Begleitdiagnose herausgegriffen und zur irreführenden Grundlage eines angeblich außerordentlichen Sterbe geschehens gemacht wird. Denn selbstredend gilt diese Zählmethodik ja nicht nur für Hamburg, sondern für die so deklarierten „an und mit“-Opfer dieses Virus seit Beginn der Krise im März 2020 in Deutschland generell.“ (s. Kapitel 1.3.)

⁹⁴ [Paul-Ehrlich-Institut - Coronavirus und COVID-19 - Bericht über Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplicationen nach Impfung zum Schutz vor COVID-19 \(pei.de\)](#)

⁹⁵ [Ansage - Bei „Corona-Toten“ ist die wahre Todesursache unerheblich, 7.1.22](#)

Abbildung 1: Ausgang der gemeldeten Reaktionen in Prozent aller gemeldeten Ereignisse zu einem Impfstoff, dargestellt für einzelne COVID-19-Impfstoffe



Hinweis: Rechnerisch wurde auf- bzw. abgerundet, sodass die Summe der Prozentzahlen von 100 % abweichen kann.

78 Todesfälle werden vom PEI als ursächlich zusammenhängend mit einer Coronaimpfung anerkannt.

In Deutschland wurden „in den 20 Jahren seit 2000 ... insgesamt 208 Todesverdachtsmeldungen an das Paul-Ehrlich-Institut bei etwa 800 Millionen Impfdosen gemeldet, was etwa einer einzigen Meldung auf vier Millionen Impfdosen entspricht. Im Jahr 2021 kamen zu den sonstigen Impfungen bis Ende September etwa 110 Millionen Corona-Impfdosen hinzu. Zieht man von den 1.802 Todesverdachtsmeldungen 20 für die übrigen Impfungen ab, so entfallen auf diese Anzahl an Corona-Impfdosen 1.782 Todesverdachtsmeldungen. Dies entspricht einer Todesverdachtsmeldung auf 60 Tausend Corona-Impfstoffdosen, etwa das 70-fache der üblichen Rate bei allen anderen Impfstoffen. Auch wenn diese Meldungen zunächst nur Verdachtsfälle sind und nicht in jedem Fall auf einen kausalen Bezug zwischen Impfung und Tod hinweisen, so kann diese Signal-Verstärkung um den Faktor 70 nicht einfach ignoriert werden und deutet auf eine wesentlich erhöhte Toxizität der Corona-Impfstoffe hin⁹⁶ (vergl. Abschn. 4.).

Der Heidelberger Pathologe P. Schirmacher betrachtet nach seinen Erfahrungen den bisher viel zu selten erkannten Zusammenhang zwischen Todesursache und Coronaimpfung und drängt auf mehr Obduktionen von verstorbenen Geimpften⁹⁷. An mehr als 40 Obduzierten, die binnen zwei Wochen nach einer Impfung verstorben sind, sieht er 30 bis 40% dieser Fälle als direkte Impffolge an. Bei Annahme der daraus abzuleitenden Dunkelziffer würde die Zahl kausal Verstorbenen bei ca. 14.000 Impftoten liegen.

Zieht man bei den Impftoten denselben Maßstab heran wie bei der Zählung der Coronatoten („in Zusammenhang mit Corona...“), so kommt man auf 38.000 „Verstorbene“.

Aus jetziger Sicht (Dez. 2021) könnte sich bei aller Unsicherheit der Zahlenlage folgendes Szenario ergeben⁹⁸: „Es stehen also – mit 110.000 „Coronatoten“ nach zwei Jahren „Pandemie“ – 55.000 „Coronatote“ pro Jahr 38.000 „Impftoten“ nach einem Jahr Impfkampagne gegenüber.“

„Die ... Zahlen für Deutschland beziehen sich auf ca. 150 Millionen Impfdosen. Eine allgemeine Impfpflicht hätte vermutlich zur Folge ..., dass die laut Impfdashboard bereits „vollständig geimpften“ 59 Millionen Personen in Deutschland drei weitere Impfdosen gegen Omikron akzeptieren müssten, sowie die 25 Millionen

⁹⁶ <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/diskussionsbeitrag-corona-impfung> , 26.11.21

⁹⁷ Corona: Chef-Pathologe der Uni Heidelberg drängt auf mehr Obduktionen von Geimpften | Augsburg Allgemeine (augsburger-allgemeine.de), 1.8.21

⁹⁸ Wann entgleist der Impfung? – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM, 29.12.21

Ungeimpften ebenfalls mindestens drei Impfdosen.... Insgesamt würden also weitere 250 Millionen Dosen injiziert. Extrem konservativ gerechnet würde dies kausal zu weiteren 2.500 Impftoten sowie 50.000 schwer Geschädigten führen, die immer noch vorsichtig geschätzte Obergrenze würde bei 50.000 weiteren Impftoten sowie 1 Million schwer Geschädigter liegen. In anderen Worten, der Staat würde dadurch die willkürliche Tötung von 2.500 bis 50.000 unschuldigen Menschen anordnen – damit sollte sich jede Diskussion einer Impfpflicht erledigt haben, denn der Staat darf nicht die willkürliche Tötung von Menschen anordnen, nicht einmal die von 130 Menschen, die sich aus den vom PEI zugestandenen 78 Todesfällen bei weiteren 250 Millionen Dosen ergeben würden. Tatsächlich darf der Staat in Deutschland nicht die Tötung eines einzigen unschuldigen Menschen gesetzlich anordnen. Dies ergibt sich sehr klar aus dem Luftsicherheitsgesetzurteil des Bundesverfassungsgerichts von 2006.“

TOTGESCHWIEGENES STERBEN⁹⁹: „Seit Beginn der mRNA-Impfkampagnen Ende 2021 explodieren vor allem unter Leistungssportlern die Fälle von kardiovaskulären Komplikationen und auch Todesfällen... So ist etwa die Zahl der Fußballspieler, die an Herzattacken starben, gegenüber 2020 um das fünfzehnfache gestiegen; alleine im Monat Dezember 2021 lagen die Todesfälle 3,5mal höher als 2020 und erreichte mit sieben toten Fussballprofis – nur im vergangenen Dezember wohlgemerkt – bereits einen Monatswert, der ungefähr dem Jahresdurchschnittswert der vergangenen zwölf Jahre von 7,8 Toten entsprach. Insgesamt kollabierten seit dem Impfstart im Dezember 2020 weltweit laut Erhebungen der FIFA, die vom israelischen Real-Time-News Report ausgewertet wurden, 183 Profifussballer, 108 von ihnen starben. Die Hauptgruppe war männlich, alle in den Altersperzentilen 17 bis 41 Jahre. Die statistisch bereinigte, mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die Impfung zurückzuführende Zunahme von Todesfällen beträgt 500 Prozent. Tatsächlich aber ergibt sich für Geimpfte sogar eine sechs- bis siebenmal höhere Wahrscheinlichkeit, einen Herzinfarkt zu erleiden, als für ungeimpften Sportler... Von 55,4 Millionen Toten weltweit im Jahr 2019 starben 8,9 Millionen (16 Prozent) an Herzkrankheiten. Seit der Impfkampagne wird nun von einer globalen Zunahme um den Faktor 4 gegenüber der Vor-Impfungs-Ära ausgegangen.

Scott Davison, CEO des Versicherungsunternehmens One America in Minneapolis, im Rahmen einer virtuellen Pressekonferenz: „Wir erleben derzeit die höchsten Todesraten, die wir in der Geschichte dieser Branche je gesehen haben – nicht nur bei One America.“ Man sehe derzeit Todesfälle in einer „riesigen, riesigen Zahl“, vor allem bei Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die in Unternehmen mit Gruppenlebensversicherungen beschäftigt seien: „*Und was wir gerade im dritten Quartal gesehen haben und was sich im vierten Quartal fortsetzt, ist, dass die Sterberaten um 40 Prozent höher sind als vor der Pandemie. Um Ihnen eine Vorstellung davon zu geben, wie schlimm das ist, würde eine Katastrophe, die nur einmal in 200 Jahren auftritt, einen Anstieg von 10 Prozent gegenüber der Zeit vor der Pandemie bedeuten. Also sind 40 Prozent einfach unerhört.*““

Aus dem Bericht, den „eine Gruppe von 57 führenden Wissenschaftlern, Ärzten und politischen Experten ... veröffentlicht hat, der die Sicherheit und Wirksamkeit der aktuellen COVID-19 „Impfstoffe“ in Frage stellt und ... ein sofortiges Ende aller Impfprogramme“ fordert¹⁰⁰, will ich nur den geschichtlich einmaligen Aspekt der vertraglich vereinbarten Befreiung von Haftungsschäden für die Impfstoffhersteller herausgreifen: „*Welche Rechte haben Patienten, wenn sie durch einen SARS-CoV-2-Impfstoff geschädigt werden? Wer übernimmt die Kosten für die medizinische Behandlung? Wenn Ansprüche mit öffentlichen Geldern beglichen werden sollten, ist die Öffentlichkeit darüber informiert worden, dass den Impfstoffherstellern Immunität gewährt wurde und dass ihre Verantwortung, die durch den Impfstoff Geschädigten zu entschädigen, auf die Steuerzahler übertragen wurde?*“

⁹⁹ [Anzeige - Totgeschwiegenes Sterben](#), 17.1.22, siehe auch [Corona-Impfstoff induziert? In den vergangenen 6 Wochen 10 Profifußballer von Herzinfällen etc. heimgesucht. Vier Todesfälle !!! Weitere geboosterte Athleten gibt wahrscheinliches Karriereende bekannt. Grund: Herzmuskelerntzündung. \(Videos\) \(orbisnjus.com\)](#); 10.1.22 mit Videobeiträgen

¹⁰⁰ [57 führende Wissenschaftler und Ärzte erklären, warum alle COVID-Impfungen sofort gestoppt werden müssen | UNSER MITTELEUROPA \(unser-mittleuropa.com\)](#), 11.5.21

7. Maßstäbe im Zulassungsrecht für neue Medikamente (Sonderzulassung Corona- Impfstoffe)

Eine Eingabe an die Bundesregierung zur Einhaltung des Nürnberger Kodex¹⁰¹ (von 1947) erklärt das Zulassungsverfahren für Arzneimittelzulassungen, bezogen auf den speziellen Fall der bedingten Zulassungen für mRNA-Impfstoffe¹⁰². Eine entsprechende Sicht vertritt eine aus Israel eingereichte Klage an den Internationalen Gerichtshof in Den Haag¹⁰³. Im entsprechenden Kommentar wird der Vergleich einer üblichen Arzneimittelzulassung mit dem jetzt erreichten Stand bei den mRNA-Impfstoffen dargelegt.

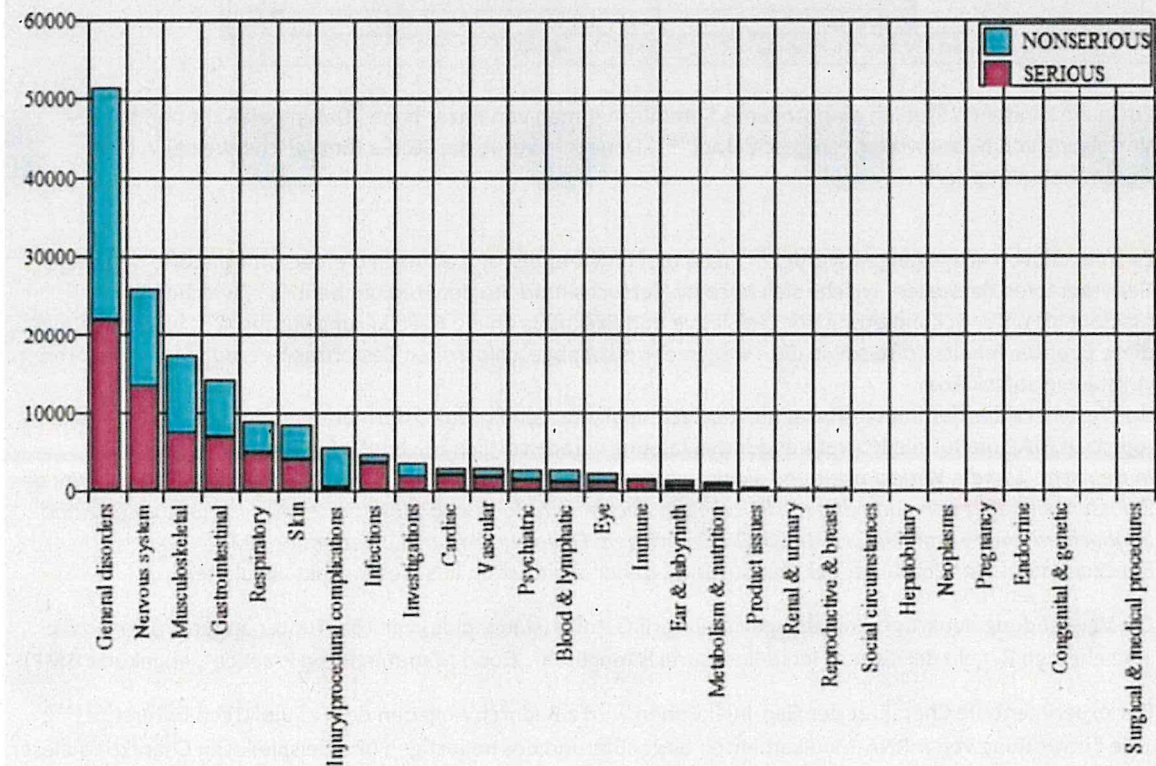
Der Bericht von 57 führenden Wissenschaftlern und Ärzten¹⁰⁴ legt in fachlichen Details die Lücken und Risiken im Zuge der Notfallzulassung dar mit dem Ergebnis, schon deswegen sofort alle Massenimpfungen zu stoppen.

Die FDA meint gegenüber einem Gerichtsantrag gemäß dem Freedom of Information Act¹⁰⁵, aufgrund des Volumens der COVID-19-Impfstoffdaten von Pfizer (329.000 Seiten) 75 Jahre bis zur vollständigen Freigabe zu brauchen. Wiederum brauchte die FDA ganze 108 Tage, um auf Basis derselben (?) Unterlagen die Notfallzulassung für den Pfizer-BioNTech-Impfstoff zu erteilen.

Der erste schließlich gerichtlich erzwungene Datensatz¹⁰⁶ (1.12.20 – 28.2.21) berichtet von 158.893 gemeldeten Vorkommnissen bei Anwendungen in den USA, Europa (ohne Deutschland) und 56 anderen Ländern.

Darunter 26.000 Störungen des Nervensystems, davon die größere Hälfte als ernsthaft eingestuft. 18.000 Störungen des Bewegungsapparates, die knappe Hälfte davon schwerer Natur... - s. Diagramm.

Figure 1. Total Number of BNT162b2 AEs by System Organ Classes and Event Seriousness



¹⁰¹ <https://dg-pflegewissenschaft.de/wp-content/uploads/2017/05/NuernbergKodex.pdf> (von 1947)

¹⁰² <https://www.openpetition.de/petition/online/aufforderung-der-bundesregierung-zur-einhaltung-des-nuernberger-kodex>

¹⁰³ <https://landschaftdeswissens.at/corona-impfung-als-verletzung-des-nuernberger-kodex/>, 19.3.21

¹⁰⁴ 57 führende Wissenschaftler und Ärzte erklären, warum alle COVID-Impfungen sofort gestoppt werden müssen | UNSER MITTELEUROPA (unser-mittleuropa.com), 11.5.21

¹⁰⁵ <https://www.allsides.com/news/2021-12-08-1553/fda-says-it-now-needs-75-years-fully-release-pfizer-covid-19-vaccine-data>, 8.12.21, aktualisiert 10.12.21

¹⁰⁶ <https://twitter.com/marcfriedrich7/status/1470334345869250564>, 13.12.21

As shown in Figure 1, the System Organ Classes (SOCs) that contained the greatest number ($\geq 2\%$) of events, in the overall dataset, were General disorders and administration site conditions (51,335 AEs), Nervous system disorders (25,957), Musculoskeletal and connective tissue disorders (17,283), Gastrointestinal disorders (14,096), Skin and subcutaneous tissue disorders (8,476), Respiratory, thoracic and mediastinal disorders (8,848), Infections and infestations (4,610), Injury, poisoning and procedural complications (5,590), and Investigations (3,693).

Von den 42.086 relevanten Patienten haben sich 11.361 im Berichtszeitraum nicht erholt, 1.223 sind verstorben – in einem Quartal.

Table 1. General Overview: Selected Characteristics of All Cases Received During the Reporting Interval

	Characteristics	Relevant cases (N=42086)
Gender:	Female	29914
	Male	9182
	No Data	2990
Age range (years): 0.01 -107 years Mean = 50.9 years n = 34952	≤ 17	175 ^a
	18-30	4953
	31-50	13886
	51-64	7884
	65-74	3098
	≥ 75 Unknown	5214 6876
Case outcome:	Recovered/Recovering	19582
	Recovered with sequelae	520
	Not recovered at the time of report	11361
	Fatal	1223
	Unknown	9400

a. in 46 cases reported age was <16-year-old and in 3⁴ cases <12-year-old.

Ein in die klinischen Studien einbezogenes Subunternehmen von Pfizer habe „Daten gefälscht und bei der Verfolgung von Nebenwirkungen geschlampt“¹⁰⁷. Dennoch wurde die Studie (untypischerweise) in ihrer Gesamtheit akzeptiert.

Es „muss davon ausgegangen werden“¹⁰⁸, dass die mRNA-Impfstoffe als auch die Vectorimpfstoffe neuartige Gen-Therapien darstellen, welche sich noch im Versuchs- und Studienstadium befinden, welche aber massenhaft unter Sekundierung der Legislative und Exekutive an die Bevölkerung verabreicht werden, ohne diese über die Inhaltsstoffe sowie die - wegen der nicht abgeschlossenen Testphasen verbundenen - Risiken vollständig aufzuklären.

Der Testcharakter der Impfstoffe ist nicht zuletzt auch aus den Produktinformationen der European Medicine Agency (EMA), die für die Notverwendungszulassung verantwortlich zeichnet, zu entnehmen¹⁰⁹:

In Deutsch: "Um die Wirksamkeit und Sicherheit des Impfstoffs Ad26.COV2.S COVID-19 zu bestätigen, sollte der Zulassungsinhaber den endgültigen klinischen Studienbericht für die randomisierte, placebokontrollierte und beobachterblinde Studie VAC31518COV3001 vorlegen. Fälligkeitsdatum 31.Dezember 2023"

Ein experimenteller Charakter der Impfstoffe ist daher allein schon aus diesem Fakt abzuleiten.

Die Verwendung neuartiger, nicht zugelassener Hilfsstoffe (Nanolipide) verstößt (unter anderem) gegen die „die ehernen Regeln der Guten Herstellungspraxis (englisch: „Good Manufacturing Practice“, abgekürzt GMP).“

Der experimentelle Charakter der Gen-Injektionen wird z.B. durch Angaben der Fa. BioNTech unterstützt¹¹⁰: „Die Entwicklung von mRNA-Medikamenten birgt aufgrund des neuartigen und beispiellosen Charakters dieser neuen Kategorie von Therapeutika erhebliche klinische Entwicklungs- und regulatorische Risiken. Als potenzielle neue Kategorie von Therapeutika wurden unseres Wissens bisher keine mRNA-Immuntherapien von der FDA, EMA oder anderen Aufsichtsbehörden zugelassen...“

¹⁰⁷ <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/128764/Corona-Hinweise-auf-Unregelmäßigkeiten-bei-Impfstoffstudie-Experten-beschwichtigen>, 4.11.21

¹⁰⁸ Rechtsgutachten Jens Vogler, Burg, 6.1.22 an den Dt. Bundestag, FB WD3

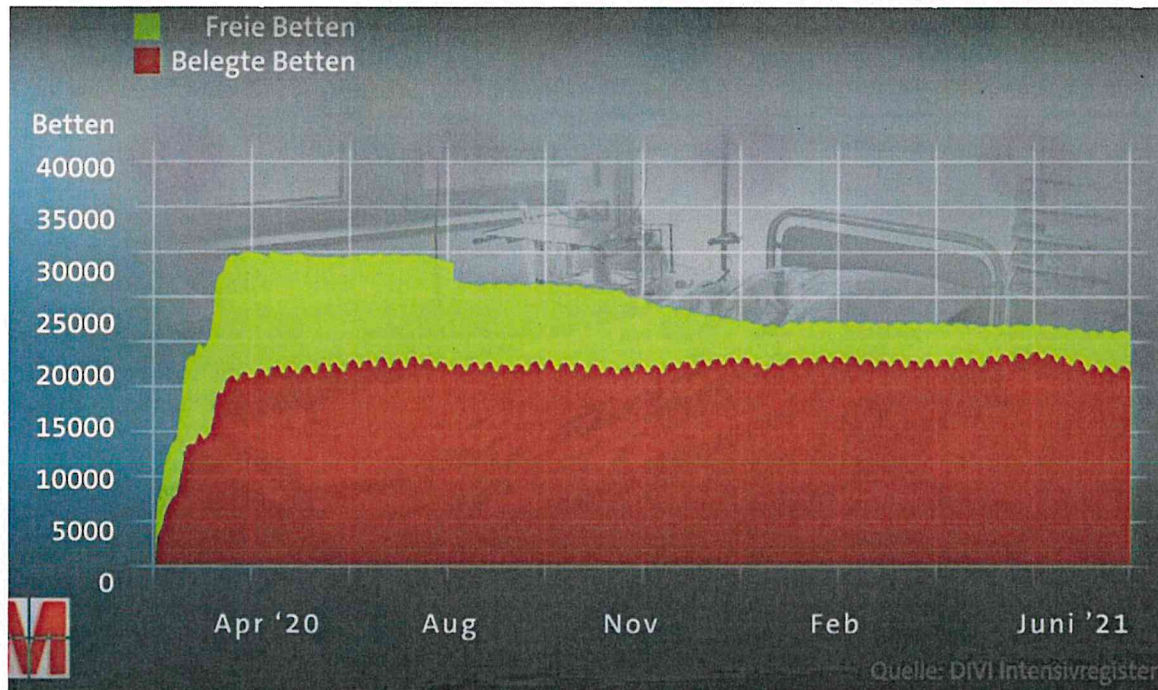
¹⁰⁹ https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/covid-19-vaccine-janssen-epar-product-information_en.pdf

¹¹⁰ https://investors.biontech.de/node/8746/html#N1_CORPORATE_INFORMATION, Nov. 2020

8. Unser Gesundheitssystem kollabiert

Im November 2020 änderte der Bundestag das sog. Krankenhausfinanzierungsgesetz, um Krankenhäuser für Ausfälle zu entschädigen, die ihnen wegen der Pandemie entstanden sind¹¹¹. Allerdings „erhält ein Krankenhaus neuerdings nur noch Geld, wenn die Intensivstation zu mindestens 75 Prozent ausgelastet ist.“

K. Lauterbach: „Das neue Gesetz sei geradezu eine Einladung zum Schummeln. Es biete falsche Anreize. Einige Mediziner hätten ihm das bestätigt -... kein-Einzelfall.“¹¹²



Die Folge – während die Belegung der Intensivbetten zwischen Anfang 2020 und Mitte 2021 nahezu stabil bei etwa 22.000 blieb, reduzierte sich die Zahl der in Deutschland gemeldeten Intensivbetten zwischen Sommer 2020 und Januar 2021 von ca. 32.500 auf ca. 27.000, also um etwa 5.500 Betten. Die Bestätigung des RKI an das Bundesgesundheitsministerium vom Januar '21: „...monetäre Anreize (haben) für eine veränderte Eingabe der Bettenkapazitäten geschaffen. ... (bestätigt in) zahlreichen Emails und Anrufen...“

Auf dieser Zahlenbasis mahnten führende Politiker¹¹³ noch Ende 2021 die Bürger an, sich impfen zu lassen, um den Notstand bei Intensivbetten nicht zum Kollaps der Krankenversorgung kommen zu lassen.

Das eigentliche Problem dürfte inzwischen am fehlenden bzw. überlasteten Personal liegen¹¹⁴ - „Wir erleben eine Flucht aus dem Pflegeberuf“.

Ob die inzwischen beschlossene Impfpflicht im Gesundheitswesen¹¹⁵ dieses Problem noch auf die Spitze treibt, bleibt abzuwarten.

¹¹¹ Die Zahlen zur Auslastung der Intensivbetten in Deutschland sind massiv (...) - Corona Transition (corona-transition.org), 28.4.21

¹¹² <https://www.youtube.com/watch?v=7k3epNU4YO4>, Monitor, 8.7.21

¹¹³ <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/panorama/Merkel-wendet-sich-mit-Impf-Appell-an-Buerger-article22928323.html>, 13.11.21

¹¹⁴ <https://www.welt.de/politik/deutschland/video234806412/Corona-Pandemie-Aerzte-warnen-vor-immer-volleren-Intensivstationen.html>, 3.11.21

¹¹⁵ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/impfpflicht-gesundheitswesen-101.html>, 10.12.21

9. Medizinische Alternativen

Es ist und kann für mich als Laie keine Aufgabe sein, medizinische Empfehlungen zur Behandlung von Corona zu geben. Nur tauchen immer mehr Informationen zu (offenbar effektiv wirksamen) Alternativen zur mRNA-Behandlung auf. Ebenso aggressiv erscheint der Ansturm dagegen. Da macht sich manch Bürger seine Gedanken...

Eine derzeit oft zitierte Alternative ist eine Behandlung mit Ivermectin¹¹⁶, einem Medikament, für den 2015 ein Nobelpreis für Medizin verliehen wurde¹¹⁷ für eine bereits millionenfach an Menschen erfolgreiche Behandlung der Tropenkrankheiten Flussblindheit und Elephantiasis.

„In einer ganzen Reihe von Ländern schwören Mediziner auf ein Medikament gegen Covid-19, das schon viele Leben gerettet haben soll. Ihre Erkenntnisse werden von den zuständigen Behörden jedoch weitgehend ignoriert. Große Online-Plattformen löschen regelmäßig Berichte dazu. Was ist dran an Ivermectin?¹¹⁸“ In diesem zusammenfassenden Bericht wird der US-amerikanische Intensivmediziner und Lungenspezialist zitiert, der das Coronageschehen in Indien von 2020 und den dort hunderttausendfach rettenden Einfluss von Ivermectin¹¹⁹ analysiert hat. Kory gründete eine Expertengruppe (FLCCC) aus meistpublizierten Intensivmedizinern mit dem Ziel, Medikamente zur Behandlung von COVID-Patienten zu finden und sammelten Erfahrungsberichte. Am 8.12.20 wurde Kory als Experte zu einer Anhörung in einen Ausschuss des US-Senats geladen (siehe Manuskript¹²⁰) – über 20 klinische Studien (davon 10 randomisiert) belegten die hohe Wirksamkeit dieses sicheren (etliche Milliarden von Dosen wurden in fast 40 Jahren verabreicht¹²¹), überall erhältlichen, preiswerten Medikaments, von dem Merck bereits hunderte Millionen von Dosen verschenkt hat, um das WHO-Antiparasitenprogramm zu unterstützen - die Bedeutung von Ivermectin wird für COVID-19 als ebenso bahnbrechend eingeschätzt. Die aufgeführten klinischen Studien an über 8.000 Patienten belegen diese Annahme.

Table 1 below summarizes the existing clinical trials data as of November 24, 2020; however, the number of positive studies has since increased

Treatment time	Number of studies reporting positive results	Total number of studies	Percentage of studies reporting positive results
Early treatment	3	3	100%
Late treatment	12	12	100%
Pre-Exposure Prophylaxis	4	4	100%
Post-Exposure Prophylaxis	2	2	100%
All studies	21	21	100%

Die Verabreichung von Ivermectin ist in allen Phasen einer COVID-19 – Behandlung zu 100% erfolgreich.

Als eines der zahlreichen angeführten Beispiele der Wirksamkeit eines Ivermectin-Einsatzes bei COVID-19 wird Mexiko angeführt. Auf der linken Karte sieht man die Verteilung der Gestorbenen pro 100.000 Einwohner in den einzelnen Bundesstaaten vor dem 1.8.2020, rechts danach. Vor dem 1.8. lag die Sterblichkeit in allen Staaten zwischen 27 und 111.

Einzig in Chiapas wurde seit Juli 2020 Ivermectin vergeben.

¹¹⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Ivermectin>

¹¹⁷ <https://www.spektrum.de/news/ein-medizinnobelpreis-fuer-medizin/1369470>, 5.10.2015

¹¹⁸ [Der Streit um Ivermectin - \(multipolar-magazin.de\)](#), 8.12.21

¹¹⁹ [More Covid Mysteries - The New York Times \(nytimes.com\)](#), 30.7.21

¹²⁰ [Testimony-Kory-2020-12-08.pdf \(senate.gov\)](#), 8.12.2020

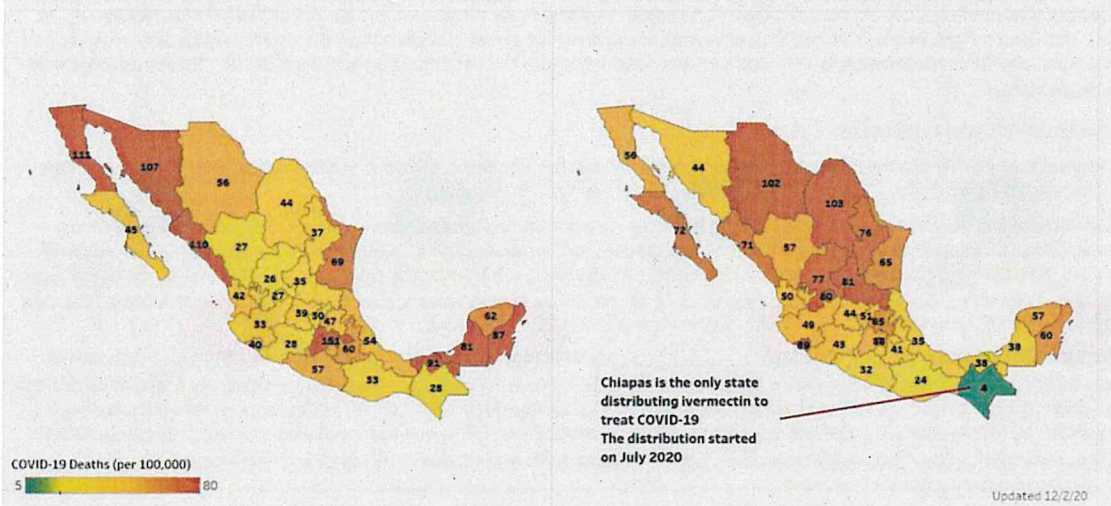
¹²¹ L.H. Kircik, J. Q. Del Rosso, A. M. Layton, J. Schaubert. Over 25 years of clinical experience with ivermectin: an overview of safety for an increasing number of indications. J Drugs Dermatol. 15, 325-332 (2016).

COVID-19 in MEXICO

Source: <https://www.gob.mx/salud/documentos/datos-abiertos-152127?questions=2>
Analyst: Juan Chamie juanchamie@gmail.com

Deaths per 100,000 people before August 1st 2020

Deaths per 100,000 people after August 1st 2020



Die Sterblichkeit sank dort auf 4 Tote pro 100.000, während sie in allen übrigen Staaten zwischen 24 und 103 lag.

Aus all den Ergebnissen wird ein konkreter Medikationsplan vorgeschlagen (für die Prophylaxe und frühzeitige ambulante Behandlung), der neben üblichen Vitaminen bei Grippe (C und D3) und Zink, ggf. Aspirin und Melatonin (gegen Schlafstörungen) auch Quercetin¹²² (ein Bioflavonoid) und Ivermectin enthält (anwenderfreundlich dargestellt in¹²³). Dazu wird angeraten, in schlecht gelüfteten Innenräumen in Gegenwart haushaltsfremder Menschen eine klinische Maske zu tragen, regelmäßig und gründlich die Hände zu waschen) oder auch zu desinfizieren und zu haushaltsfremden Menschen einen Mindestabstand von 2m zu halten..

PROTOKOLL ZUR VORBEUGUNG (für die Delta-Variante)

ANTIVIRALE MITTEL & ANTISEPTIKA

Ivermectin²

Konstante Vorbeugung

0.2 mg/kg je Dosis (im Rahmen einer Mahlzeit einnehmen) — zweimal wöchentlich, solange das Ansteckungsrisiko in Ihrer Gemeinde erhöht ist.

Vorbeugung nach Kontakt mit COVID-19³

0.4 mg/kg je Dosis (im Rahmen einer Mahlzeit einnehmen) — eine Dosis heute, die 2. Dosis nach 48 Stunden

Mundspülung gurgeln

2 x täglich – gurgeln (nicht schlucken) mit antiseptischem Mundwasser mit Cetylpyridiniumchlorid (z. B. Scope™, Act™, Crest™), 1%iger Povidon/Jod-Lösung oder Listerine™ mit ätherischen Ölen.

IMMUNSTÄRKENDE/UNTERSTÜTZENDE THERAPIE

Vitamin D3	1.000–3.000 IU/Tag
Vitamin C	500–1.000mg 2 x täglich
Quercetin	250 mg/Tag
Zink	30–40 mg/Tag (elementares Zink)
Melatonin	6 mg vor dem Schlafen (verursacht Müdigkeit)

ALTERNATIVE ZU IVERMECTIN

Nigella Sativa 40 mg/kg täglich⁴

(Schwarzkümmelsamen)

Zu verwenden, falls Ivermectin nicht verfügbar, oder zusätzlich zu Ivermectin für eine optimale Prävention.

¹²² <https://de.wikipedia.org/wiki/Quercetin>

¹²³ https://covid19criticalcare.com/wp-content/uploads/2020/12/FLCCC_Alliance-I-MASKplus-Protocol-DEUTSCH.pdf, Okt. 2021

Unterstützende Informationen

Fragen zu den zahlreichen Ergänzungen des I-MASK+-Protokolls für die Delta-Variante finden Sie auf unserer Seite mit den häufig gestellten Fragen: www.flccc.net/new-i-mask-faqs. Hier finden Sie Antworten auf die Sicherheit und die Notwendigkeit höherer Dosierungen (www.flccc.net/flccc-information-evidence-for-safety-of-ivermectin), die kritische Rolle der Antidrogen-therapie und Hinweise darauf, wie viele Komponenten des Protokolls bei der Behandlung eines einzelnen Patienten eingesetzt werden sollten.

Wirksamkeit von Ivermectin

Ivermectin ist ein Medikament, das sich aufgrund seiner inzwischen gut beschriebenen, starken antiviralen und entzündungshemmenden Eigenschaften hervorragend zur Behandlung von COVID-19 eignet.

Die Wirksamkeit von Ivermectin wird durch die Ergebnisse von 64 kontrollierten Studien untermauert, von denen 32 randomisiert und 16 doppelt verblindet waren, dem Goldstandard des Forschungsdesigns. Eine Zusammenfassung (Meta-Analyse) dieser Studien ergab eine statistisch signifikante Verringerung der Übertragungsrate, der Zeit bis zur Genesung, der Hospitalisierung und des Todes. Die aktuellste Zusammenfassung der gesamten unterstützenden Belege für Ivermectin in COVID-19 finden Sie hier: www.flccc.net/flccc-summary-of-the-evidence-of-ivermectin-in-covid-19

Und schließlich hat der nordindische Bundesstaat Uttar Pradesh in einer historischen Leistung für die öffentliche Gesundheit am 16. September 2021 COVID in seiner Bevölkerung von 241 Millionen Menschen effektiv ausgerottet, nachdem er Ivermectin in seinen Behandlungs- und Präventionsprotokollen für COVID-19 im großen Maßstab verteilt hatte (www.tinyurl.com/hindustantimes-101631267966925). Siehe auch „Die neuesten Ergebnisse zum Erfolg von Ivermectin bei der Behandlung von COVID-19-Ausbrüchen“: <https://flccc.net/ivermectin-in-covid-19/epidemiologic-analyses-on-covid19-and-ivermectin/>

PROTOKOLL ZUR FRÜHBEHANDLUNG⁵ (für die Delta-Variante)

1. Mittel der ersten Wahl (alle oder einzelne Medikamente verwenden, Reihenfolge nach Priorität/Bedeutung)

ANTIVIRALE MITTEL

Ivermectin²

0,4–0,6 mg/kg je Dosis (im Rahmen einer Mahlzeit einnehmen) – eine Dosis täglich, 5 Tage lang oder bis zur Genesung einnehmen.

Höhere Dosis verwenden, wenn: 1) in Regionen mit aggressiven Varianten (z. B. Delta); 2) Beginn der Behandlung am oder nach dem 5. Tag der Symptome oder in der pulmonalen Phase; oder 3) mehrere Komorbiditäten/Risikofaktoren.

und/oder Nitazoxanid

500 mg 2 x täglich über 5 Tage nach den Mahlzeiten. Kombination mit Ivermectin (bevorzugt) oder Ersatz, wenn Ivermectin nicht verfügbar ist. (Nitazoxanid ist oft nicht verfügbar oder sehr teuer.)

ANTISEPTISCHE ANTIVIRALE MITTEL

Antivirale Mundspülung: 3 x täglich gurgeln (nicht schlucken; muss Chlorhexidin, Povidon-Jod oder Cetylpyridiniumchlorid enthalten). **Jod-Nasenspray/Nasentropfen:** Verwenden Sie ein handelsübliches 1%iges Povidon-Jod-Produkt gemäß den Anweisungen 2–3 x täglich. Wenn das 1%ige Produkt nicht verfügbar ist, muss zunächst die weiter verbreitete 10%ige Lösung³ verdünnt und alle 4 Stunden 4–5 Tropfen in jedes Nasenloch gegeben werden. (In der Schwangerschaft nicht länger als 5 Tage.)

GERINNUNGSHEMMENDE + IMMUNSTARKENDE MITTEL

Aspirin	325 mg – täglich (unless contraindicated)
Vitamin D	Vitamin D3: 5.000 IU täglich. <u>Bevorzugte Form, wenn verfügbar:</u> Calcitriol 0,5 mcg an Tag 1, dann 0,25 mcg täglich für 7 Tage
Melatonin	10 mg – vor dem Schlafen (verursacht Müdigkeit)

SYNERGISTISCHE THERAPIEN

Quercetin	250 mg – 2 x täglich
Zink	100 mg/Tag (elementares Zink)
Vitamin C	500–1.000 mg – 2 x täglich

ERNAHRUNGSTHERAPEUTIKA

(über 14 Tage)⁴

Curcumin	(Kurkuma)	500 mg – 2 x täglich
Nigella Sativa	(Schwarzkümmelsamen)	80 mg/kg – täglich
Honig		1 gram/kg – täglich

PULSOXIMETER

Die Überwachung der Sauerstoffsättigung wird empfohlen.
(Anleitung siehe Seite 3)

2. Mittel der zweiten Wahl (Reihenfolge nach Priorität/Bedeutung)

Zusätzlich zu den oben genannten Erstlinientherapien, wenn:

3. Mittel der 3. Wahl

Wenn die untenstehenden Kriterien

...usw., es werden weitere Hinweise gegeben, auch Ersatzmittel empfohlen (Mittel 2. oder 3. Wahl).

Ein Arzt wird zitiert: "There is a pervasive problem on the Hill with how we prove the value of a low cost treatment." (Wir haben ein weit verbreitetes, ernstes Problem – wie begründen wir eine kostengünstige Behandlung).

Die Charité forscht¹²⁴ „derzeit an einem Bandwurmpräparat Niclosamid, das sich in einer früheren Studie des Forschungsteams bereits als wirksam gegen das MERS-Coronavirus gezeigt hatte: Es senkte die Produktion infektiöser SARS-CoV-2-Partikel um mehr als 99 Prozent. „*Niclosamid hat in unseren Zellkultur-Untersuchungen den stärksten Effekt gezeigt und ist außerdem ein seit Jahren für Bandwurm-Infektionen zugelassenes Medikament, das bei potenziell wirksamen Dosierungen gut verträglich ist*“, sagt Privatdozent Dr. Müller. „*Wir halten es für den vielversprechendsten der vier neuen Wirkstoffkandidaten. Deshalb prüfen wir an der Charité jetzt im Rahmen einer klinischen Studie, ob Niclosamid auch bei COVID-19-Betroffenen positive Effekte erzielen kann. Über diese Entwicklung freue ich mich sehr, denn sie zeigt, wie schnell Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung Patientinnen und Patienten erreichen können, wenn Forschung und Krankenversorgung eng verzahnt sind und effizient zusammenarbeiten.*“ Die Phase-II-Studie mit dem Titel „*NICCAM*“ wird geleitet von Prof. Dr. Martin Witztenrath, Stellv. Dir. Mediz. Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie der Charité. In der Studie wird untersucht, ob Niclosamid in Kombination mit dem ebenfalls zugelassenen Medikament Camostat¹²⁵ *bei Patientinnen und Patienten mit kürzlich (vor wenigen Tagen) diagnostiziertem COVID-19 sicher anwendbar, verträglich und wirksam ist. Für die Studie werden ...Teilnehmer gesucht...“
*„Foiapan (Camostat) ...- ein Proteaseinhibitor - ...gehört zu den Arzneimitteln, für die das Bundesministerium für Gesundheit im April 2020 die zentrale Beschaffung zur Behandlung infizierter und schwer erkrankter COVID-19-Patienten in Deutschland eingeleitet hat. Da es sich bei einer COVID-19-Therapie um einen individuellen Heilversuch ohne klinischen Wirksamkeitsnachweis handele, solle der Einsatz vorrangig bei schweren Verlaufsformen patientenindividuell erwogen werden.“ (Wikipedia)

In ihrem Buch „Corona natürlich behandeln“¹²⁶ beschreiben die Autoren. „dass es Heilmittel gegen diese Erkrankung gibt, die aktuell nicht wahrgenommen werden. (Sie) stellen sie die wichtigsten Heilmittel aus dem Bereich der anthroposophischen und homöopathischen Medizin vor... bis hin zu Standardtherapien im Rahmen von intensivmedizinischer Behandlung und Beatmung. Der Erfolg eines solchen integrativen Konzeptes spricht für sich: Während in Havelhöhe bisher kein Covid 19 Patient verstorben ist, liegt die Sterblichkeit sonst bei rund 30% aller Covid 19- Intensivpatienten!“

China¹²⁷ begann sofort mit Beginn der Pandemie Studien zur Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und entwickelten entsprechende Behandlungspläne. „Die Gesamtwirkungsrate der Traditionellen Chinesischen Medizin ist höher als 90 %. Studien konnten außerdem zeigen, dass die TCM gerade bei der Behandlung milder Formen wirkt. ... Die TCM-Behandlung sollte in einem möglichst frühen Krankheitsstadium eingeleitet werden. Denn dadurch könne man verhindern, dass sich leichte und mittelschwere zu schweren Formen entwickeln.“

Am Städtischen Klinikum Dessau¹²⁸ können sich seit Frühjahr 2021 COVID-erkrankte Personen mit monoklonalen Antikörpern stationär oder ambulant behandeln lassen. Das „Risiko von Krankenhausaufnahme und Tod (wird) laut Studien um 70 Prozent“ reduziert.

Mehr will ich dazu nicht anführen - nur in wenigen Ländern gelingt es, der weltweiten Verleumdung und Unterdrückung des Einsatzes von Ivermectin zu entgehen. Deutschland gehört nicht dazu. Nachfolgend nur zwei Beispiele für die allgegenwärtige Kampagne hierzulande.

„Einige Apotheken melden einen Ansturm auf das Parasiten-Medikament Ivermectin. In Österreich ist es bereits ausverkauft. Impfgegner propagieren das Mittel als vorbeugende Covid-Therapie. Mediziner warnen jedoch vor Vergiftungen.“¹²⁹ In Deutschland ist das frei verkäufliche Alternativpräparat Yomesan „nicht verfügbar“.

¹²⁴ [Bandwurmmittel gegen SARS-CoV-2? Charité – Universitätsmedizin Berlin: Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](#), 21.6.21, hierzu sind zahlreiche Veröffentlichungen zu finden

¹²⁵ [Camostat – Wikipedia](#)

¹²⁶ Corona natürlich behandeln, J. Wilkens, F. Meyer, AT Verlag München, 2021, ISBN-13: 978-3039021161

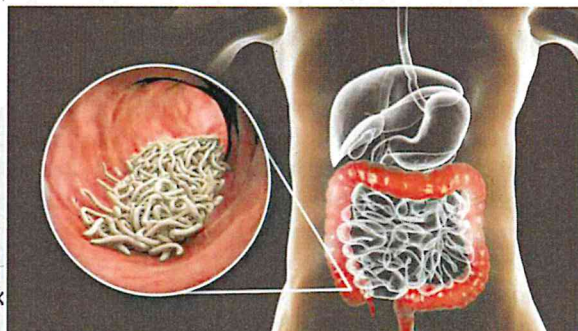
¹²⁷ [Der "chinesische Weg" – wie China das Virus bezwang - TCM Wissen & Lehre \(tcm-wissen-und-lehre.de\)](#),

¹²⁸ [FB - 4-stg -Antikoerpertherapie.pdf \(klinikum-dessau.de\)](#), Frühjahr 2021

¹²⁹ [Impfgegner kaufen Wurmmittel gegen Covid – dabei vergiftet es den Körper - FOCUS Online](#), 17.11.21

"Ihr seid keine Pferde"

Impfgegner kaufen Wurmmittel gegen Corona - dabei vergiftet es den Körper



Ivermectin ist ein Wirkstoff, der gegen Parasiten zum Beispiel im Darm zugelassen ist. Getty Images/Stockphoto/Dr_Microbe

HOME · CORONAVIRUS · KRANKHEITEN & SYMPTOME · MEDIK

„Warnung vor Wurmmittel: Ivermectin kann hochgiftig sein“¹³⁰

Vor allem in sozialen Medien geistern Erzählungen zur vermeintlichen Wunderwaffe Ivermectin gegen Covid-19 schon länger herum. Experten warnen aber vor der eigenmächtigen Einnahme

„Sie sind kein Pferd. Sie sind keine Kuh“, twittert im Spätsommer die US-Arzneimittelbehörde FDA. „Im Ernst, Leute, hört auf damit.“ Was ist passiert?

...

Behauptung: Ivermectin ist ein effektives Mittel gegen Covid-19.

Bewertung: Diese Einschätzung gibt die Studienlage bei weitem nicht her.

Fakten: Ivermectin kann beim Menschen etwa gegen bestimmte Fadenwürmer und Krätzemilben ...

Was die zuständigen Behörden sagen: Das Robert Koch-Institut (RKI) sieht bisher keinen Hinweis auf eine Wirksamkeit von Ivermectin gegen Covid-19...“

Studie des RKI, Ausschnitt Ivermectin¹³¹

„Ivermectin Dos.: i.R. klin. Studien meistens 0,2- 0,4mg/kg KG/d p.o.
Dauer: i.R. klinischer Studien meistens als Einzelgabe, auch bis zu 5 Tagen ... Keine Zulassung für die Behandlung von COVID19 Off-Label-Use ü Eine Metaanalyse von 14

Medikamentöse Therapie bei COVID-19 mit Bewertung durch die Fachgruppe

COVRIIN am Robert Koch-Institut

Autoren: Fachgruppe COVRIIN am Robert-Koch-Institut (COVRIIN@rki.de)

randomisierten klinischen Studien (N=1678 Patienten, ambulante sowie hospitalisierte Patienten in separaten

<p>Ivermectin</p> <p>Dos.: i.R. klin. Studien meistens 0,2- 0,4mg/kg KG/d p.o. Dauer: i.R. klinischer Studien meistens als Einzelgabe, auch bis zu 5 Tagen</p> <p>Mögliche NW: Fieber, Pruritus, Hautödem, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Erbrechen/Übelkeit, Transaminasenerhöhung, asthmatische Anfälle</p> <p>Kl: strenge Indikationsstellung in der Schwangerschaft (im Tierversuch Hinweise auf embryotoxische und teratogene Wirkung)</p>	<p>Keine Zulassung für die Behandlung von COVID-19</p> <p>Off-Label-Use</p>	<p>✓ Eine Metaanalyse von 14 randomisierten klinischen Studien (N=1678 Patienten, ambulante sowie hospitalisierte Patienten in separaten Analysen)¹</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ kein Hinweis auf eine Effektivität in Bezug auf die untersuchten klinischen Endpunkte wie 28-Tage-Mortalität, klinische Verschlechterung mit Notwendigkeit einer NIV/IMV* oder O2-Supplementation bis Tag 28, viral clearance am Tag 7 	<p>➤ Nie me St</p> <p>➤ Ein Ra St</p> <p>➤ Ris un</p>	<p>Analysen) 1 o kein Hinweis auf eine Effektivität in Bezug auf die untersuchten klinischen Endpunkte wie 28-TageMortalität, klinische Verschlechterung mit Notwendigkeit einer NIV/IMV* oder O2-Supplementation bis Tag 28,...“</p>
---	---	---	---	---

Die offiziell zugängliche Quellenlage¹³² verweist alternativlos auf die Impfung und bei Bedarf Intensivmedizin.

¹³⁰ <https://www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/infektionskrankheiten/coronavirus/warnung-vor-wurmmittel-ivermectin-kann-hochgiftig-sein-834163.html>, 30.11.21

¹³¹ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/COVRIIN_Dok/Therapieuebersicht.pdf?blob=publicationFile, zuletzt aktualisiert am 7.1.22

¹³² <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/immunsystem/coronavirus-covid-19/behandlung-vorbeugung>, 21.12.21 (Beispiel)

10. Wert unserer Grundrechte

(Versammlungsfreiheit, körperliche Unversehrtheit, Datenschutz, Meinung und Presse, Justiz)

Einigkeit und Recht und Freiheit – Grundgesetz, Artikel 8, Satz 1: „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.“

Versammlungen¹³³: „Versammlungen müssen in Deutschland nicht erlaubt oder genehmigt werden. Allerdings sind öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel – also auch Demonstrationen – bei der Polizei oder beim Ordnungsamt anzumelden: schriftlich, per Fax oder telefonisch und spätestens bis 48 Stunden vor ihrer Bekanntgabe ([§ 14 Versammlungsgesetz \(VersG\)](#)), mit Ausnahme von Spontan- und Eilversammlungen.

Teilnehmer dürfen Film- und Bildmaterial von Polizeikräften anfertigen, ohne sich automatisch ausweisen zu müssen ([Vgl. AZ 1 BvR 250/13](#)). Umgekehrt dürfen Demonstranten von der Polizei nur dann gefilmt werden, wenn ein bestimmter Anlass – beispielsweise die Ausübung von Gewalt – gegeben ist.“

In Halberstadt gab es bislang nur friedlich verlaufende „Spaziergänge“. Bis auf die letzten beiden (derzeit zu berichtenden) Aktionen vom 27.12.21 und 3.1.22 filmte die Polizei stets und ausführlich, möglichst auch an Orten, wo im Nachhinein Einzelne anhand ihrer Gesichtsaufnahmen zu identifizieren sind.

„Rede- und Religionsfreiheit sind ein grundlegendes Menschenrecht (wie es in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, Artikel 18 und 19, und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Artikel 11, zu finden ist), und dazu gehört auch die Möglichkeit, seine aufrichtigen Überzeugungen auszudrücken...“¹³⁴

„Nachdem der PCR-Test einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG also unter keinen Umständen nachweisen kann, liegen auch die Voraussetzungen des § 2 Nr. 7 IfSG nicht vor¹³⁵: Denn Ansteckungsverdächtiger ist nur eine Person, von der anzunehmen ist, dass sie Krankheitserreger aufgenommen hat. Eine solche Annahme kann eben gerade nicht auf Basis des PCR-Tests getroffen werden, da dieser keine Viruslast nachweisen kann. ...“ Daraus ergeben sich entsprechende Folgen für die praktizierten Einschränkungen für betroffene Personen.

Labore begehen mit der namentlichen Übermittlung von positiven PCR-Testergebnissen an das Gesundheitsamt eine Ordnungswidrigkeit nach § 73, Abs. 1a Nr. 2 IfSG: Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 7 ... eine Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise macht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000,- € geahndet werden...“ Umfangreiche Gesetzesverletzungen sind inzwischen Alltag geworden, wie dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen ist

6. Die massiven Gesetzesverletzungen der beteiligten Institutionen.....	27
6.1 Verletzung der Meldepflicht durch die Labore nach § 7 Abs. 1 IfSG	27
6.2 Verstoß der Labore gegen den Datenschutz.....	28
6.3 Verstoß der Labore gegen die ärztliche Schweigepflicht	29
6.4 Verstoß der Gesundheitsämter gegen ihre gesetzlichen Pflichten	29

Frau Rechtsanwältin Bahner¹³⁶ bewertet den Sachverhalt um die Entwicklung und die Verstöße gegen die Gute Herstellungspraxis (GMP) wie folgt:

- „1. Ein Stoff darf zur Herstellung eines Arzneimittels nur verwendet werden, wenn die beabsichtigte Verwendung entweder gemäß dem deutschen oder europäischen Arzneibuch in einer Monographie beschrieben ist, oder aber umfangreiche zusätzliche Untersuchungen, u.a. Toxizitätsstudien und klinische Studien für die neuen Hilfsstoffe vorgelegt werden.
2. Denn-Sinn und Zweck aller deutschen und europäischen Arzneimittelvorschriften ist der Schutz der Menschen durch entsprechende Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit der Arzneimittel.
3. Die EMA hat Biontech – insbesondere bezüglich der beiden Lipid-Nanopartikel ALC 0315 und ALC 0159 – daher zu besonderen Auflagen verpflichtet, da es sich hierbei um neuartige Hilfsstoffe des Impfstoffs Comirnaty handelt, die erstmalig und in einer neuartigen Art und Weise beim Menschen zum Einsatz gelangen.

¹³³ <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/braucht-die-regierung-auch-ein-volk/>, 29.12.21

¹³⁴ [Christliche Glaubensüberzeugungen auszusprechen darf kein Verbrechen sein! | CitizenGO](#), 13.1.22

¹³⁵ Rechtsgutachten_Beate_Bahner_zur_Untauglichkeit_des_PCR_Tests v 3.1.20

¹³⁶ Rechtsgutachten der Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner vom 27.12.2021

4. Die entsprechenden besonderen Auflagen der EMA (specific obligations SO2, SO4, SO5) für diese neuartigen Hilfsmittel waren durch Biontech bis Juli 2021 zu erfüllen.
5. Sowohl aus dem EMA-Bericht über die Verlängerung der bedingten Zulassung vom Oktober 2021 als auch aus dem Sicherheitsdatenblatt von Pfizer für Comirnaty vom 7.12.2021 ergibt sich jedoch, dass diese Auflagen nicht erfüllt wurden und die erforderlichen Unterlagen nicht vorliegen. Es heißt dort „No data available“ – „keine Daten verfügbar“.
6. Dies ist ein Verstoß gegen die Grundsätze der Guten Herstellungspraxis und damit zugleich ein Verstoß gegen die anerkannten pharmazeutischen Regeln im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 AMG. Danach ist es verboten, Arzneimittel, die „durch Abweichung von den anerkannten pharmazeutischen Regeln in ihrer Qualität nicht unerheblich gemindert sind“, in Verkehr zu bringen.
7. Die Qualität ist schon alleine dadurch gemindert, dass zwei wesentliche Bestandteile der in Comirnaty enthaltenen Inhaltsstoffe nicht zur Anwendung am oder im Menschen vorgesehen sind und damit als „neuartige Hilfsstoffe“ gelten, für die besondere Dokumente und Nachweise vorzulegen sind.
8. Darüber hinaus werden bereits in den Zulassungsunterlagen der EMA lipidbezogene Verunreinigungen des Impfstoffs dokumentiert. Diese Verunreinigungen dürften sich angesichts weiterer Informationen über die Reduzierung der Filtrvorgänge des Hilfsstoffs Nano-Lipid ALC-0315 sogar noch erhöht haben. Mit der Reduzierung der Filtrvorgänge würde der Zulassungsinhaber damit auch gegen die Auflagen SO2, SO4 und SO5 der EMA im Zulassungsbescheid verstoßen.
9. Schließlich zeigt der Impfstoff ausweislich der Sicherheitsberichte des Paul-Ehrlich-Instituts eine erschreckende Vielzahl schädlicher Nebenwirkungen, die über ein nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft „vertretbares Maß“ weit hinausgehen.
10. Aufgrund dieser Tatsache liegt darüber hinaus ein Verstoß gegen § 5 Abs. 1 AMG vor, nämlich ein Verstoß gegen das Verbot des Inverkehrbringens und der Anwendung bedenklicher Arzneimittel. Damit unterliegen nicht nur die Hersteller, sondern auch die impfenden Ärzte, sowie alle für eine Impfung mit Comirnaty verantwortlichen Personen, den Regelungen des Arzneimittelgesetzes.
11. Verstöße gegen § 8 AMG und § 5 AMG sind gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3a AMG als Straftatbestand klassifiziert und mit einem Strafmaß von bis zu 3 Jahren Gefängnisstrafe belegt. Auch die fahrlässige Begehung ist strafbar, § 95 Abs. 4 AMG.
12. Ein besonders schwerer Fall dieser Straftat mit Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren liegt vor, wenn ein anderer der Gefahr des Todes oder einer schweren Schädigung an Körper oder Gesundheit ausgesetzt wird, § 95 Abs. 3 Nr. 2 AMG. Der besonders schwere Fall ist vorliegend durch die Herstellung, Verbreitung und Anwendung des Impfstoffs Comirnaty entgegen der Verbote der §§ 5 und 8 AMG vorsätzlich verwirklicht.
13. Darüber hinaus darf eine Impfung bei Allergien gegen einen Bestandteil des Impfstoffs nicht erfolgen. Daher sind alle zu impfenden Personen vorab auf eine mögliche Allergie gegen einen der Bestandteile zu testen, um eine etwaige Kontraindikation gegen die Impfung auszuschließen.
14. Daher darf eine Person erst dann geimpft werden, wenn bei ihr jeder einzelne Bestandteil des Impfstoffs auf Verträglichkeit allergologisch getestet wurde und die Verträglichkeit auf alle Bestandteile des Impfstoffs Comirnaty ärztlich bestätigt wurde.
15. Bis dahin ist die Impfung mit dem Impfstoff Comirnaty wegen der Möglichkeit einer schweren Gesundheitsgefährdung untersagt.
16. Eine Zuwiderhandlung verstößt nicht nur gegen die genannten Vorschriften des Arzneimittelgesetzes, sondern darüber hinaus gegen weitere Grundsätze des allgemeinen Strafrechts.
17. Sämtliche Ausführungen gelten auch für den Impfstoff Spikevax von MODERNA“

Jurist Vogler (s. Kap. 7) erwähnt völkerrechtliche Grenzen: Art. 25 GG stellt klar: *„Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.“*

„Hier ist der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (IPbPR) besonders zu beachten, der für die BR Deutschland auf Grund der Ratifizierung im Jahre 1973 unmittelbar rechtlich verbindlich ist und auf den sich somit alle Einwohner unmittelbar berufen können¹³⁷.“

Eine Impfpflicht ist nach Art. 7 IPbPR eindeutig völkerrechtswidrig: *„Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden. Insbesondere darf niemand ohne seine freiwillige Zustimmung medizinischen oder wissenschaftlichen Versuchen unterworfen werden.“*

¹³⁷ https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?start=%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bg

Artikel 7 Satz 2 des IPbPr verbietet also, dass Irgendjemand, der seinen Wohnsitz in einem der Vertragsstaaten innehat, ohne seine freiwillige Zustimmung einem medizinischen oder wissenschaftlichen Versuch unterworfen wird. Hierdurch wird eine Impfpflicht bereits im Ansatz untersagt.“

StGB §223¹³⁸: „Körperverletzung

(1) Wer eine andere Person körperlich mißhandelt oder an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.“

Zivilrechtliche Fragen daraus werden wie folgt interpretiert¹³⁹: „Eine Untersuchung oder Heilbehandlung bedarf stets der Einwilligung; ansonsten handelt es sich um eine strafbare Körperverletzung nach § 223 StGB (BGH NStZ 2008, 150 = StV 2008, 464). Dies gilt auch dann, wenn der Arzt nur das Beste für seinen Patienten will und nach den anerkannten Regeln der ärztlichen Heilkunst handelt. ...Bei einwilligungsfähigen Patienten hat der Arzt den aktuell geäußerten Willen des angemessen aufgeklärten Patienten zu beachten, selbst wenn sich dieser Wille nicht mit den aus ärztlicher Sicht gebotenen Diagnose- und Therapiemaßnahmen deckt. ... Die Einwilligungserklärung sollte grundsätzlich ausdrücklich erfolgen. Die wirksame Einwilligung des Patienten ist zwingende Voraussetzung der ärztlichen Behandlung. Eine Einwilligung kann nur wirksam sein, wenn der Patient vorher aufgeklärt wurde oder eindeutig darauf verzichtet hat.“

Damit stellt ein ungewollter ärztlicher Eingriff strafrechtlich eine Körperverletzung dar und kann so geahndet werden.

„Gem. Art. 1 Abs. 3 GG und Art. 20 Abs. 3 GG ist alle staatliche Gewalt an die Grundrechte und Recht und Gesetz gebunden.“

Wenn die Kirche, wie auch staatliche Stellen als nicht-medizinische Institutionen auch nur global für das Impfen (gegen Corona) werben, so werben sie derzeit eindeutig nur für die Anwendung von eng einzugrenzenden, gentechnisch modifizierten mRNA- oder vektorbasierten Impfstoffen^{140 141 142}. Damit verletzen sie das Heilmittelwerbegesetz, wie im Buch von Beate Bahner „Corona Impfung ...“¹⁴³ dargelegt: Gemäß „§10 HWG darf für verschreibungspflichtige Arzneimittel – zu denen Impfstoffe gehören – nur in Fachkreisen, also bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Apothekern und bei Personen, die mit diesen Arzneimitteln erlaubterweise Handel treiben, erworben werden. Für die Impfung darf somit gegenüber Bürgern und Patienten überhaupt nicht geworben werden. ... Grundsätzlich verboten oder strafbar ist eine irreführende Werbung (§3 HWG):

„Unzulässige ist eine irreführende Werbung. Eine Irreführung liegt insbesondere dann vor,

1. wenn Arzneimitteln ... eine therapeutische Wirksamkeit oder Wirkungen beigelegt werden, die sie nicht haben,
2. wenn fälschlich der Eindruck erweckt wird, daß
 - a) ein Erfolg mit Sicherheit erwartet werden kann,
 - b) bei bestimmungsgemäßigem oder längerem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen eintreten.“

Wer behauptet, die Impfung sei wirksam und sicher, betreibt eine irreführende Werbung und macht sich strafbar. ...

Verstöße kommen auch in Betracht gegen das Werbeverbot des §11 Nr.7 HWG: Danach sind Werbeaussagen unzulässig, die nahelegen, dass die Gesundheit durch die Nichtverwendung des Arzneimittels (hier der Corona-Impfung) beeinträchtigt oder durch die Verwendung verbessert werden könnte. Wer behauptet, die Impfung schütze – mich und die anderen – verstößt somit auch gegen diesen Paragraphen. ...

Ein Verstoß gegen das Verbot der irreführenden Werbung nach §3HWG ist eine Straftat (sog. Nebenstrafrecht) und kann mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden (§14 HWG).

Weitere Verstöße stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden können (§15 HWG).

Etwaige Anzeigen können sowohl beim zuständigen Regierungspräsidium als auch bei der zuständigen Polizeibehörde oder Staatsanwaltschaft erhoben werden.“

¹³⁸ https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/_223.html

¹³⁹ <https://www.lexikon-betreuungsrecht.de/Heilbehandlung>

¹⁴⁰ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/stand-corona-impfstoffe-1835338>, 16.4.21

¹⁴¹ Corona-Impfung - Welche Impfstoffe sind zugelassen? (medizinfuchs.de), Febr 2012

¹⁴² Corona-Impfstoffe Biontech, Moderna, Novavax - wie wirken sie? | NDR.de - Ratgeber - Gesundheit, 14.1.22

¹⁴³ Corona Impfung - Was Ärzte und Patienten unbedingt wissen sollten, B. Bahner, ISBN 978-3-96789-024-2, 2021, S. 373ff

11. Umgang mit Andersdenkenden

(Öffentliche Diskriminierung, Ausschluss bzw. Entlassung als Mittel der Durchsetzung EINER Meinung der Bürger, insbesondere aber bei Journalisten, Richtern, Mediziner)

Ende Juni 21 wurden in Weimar bei den Richtern Chr. Dettmar und M. Guericke die Wohnungen und Büroräume polizeilich durchsucht und diverse Unterlagen beschlagnahmt¹⁴⁴. Richter Dettmar wird angebliche Rechtsbeugung vorgeworfen, weil er an zwei Schulen zum Kindeswohl die Masken-, Abstands- und Testverbote auferlegt hatte. Ebenso wurden in Hausdurchsuchungen Arbeitsmittel und Dokumente beschlagnahmt bei vier namhaften Persönlichkeiten, unter anderem zwei Bundestagskandidaten und Eltern der betroffenen Kinder. Der Verteidiger von Richter Dettmar zum Vorgang: „Die Entwicklung des Verfahrens macht um den Rechtsstaat Angst und Bange. Sein Effekt ist die Einschüchterung einer unabhängigen Richterschaft.“

Nachdem das „Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht in Lüneburg ... die 2G-Regel im Einzelhandel in Niedersachsen am 16.12.2021 für gesetzwidrig erklärt“¹⁴⁵ hat, stand „Alexander Weichbrodt, Vorsitzender des inzwischen schon für seine eigenwilligen Entscheidungen bekannten 13. Senats beim Obergerverwaltungsgericht (OVG) Lüneburg“ seine Entlastung bevor¹⁴⁶. „Am heutigen Tag (21.12.21) wurde am Niedersächsischen Obergerverwaltungsgericht ein neuer 14. Senat eingerichtet“¹⁴⁷.

Im Dezember 21 trennte sich die Uni Halle¹⁴⁸ von einem der bekanntesten Virologen Alexander Kekulé¹⁴⁹ im Verfahren einer „vorläufigen Dienstenthebung“. Er selbst spricht von einem „politischen Verfahren“. Sind es universitätsinterne Angelegenheiten oder hat sich Herr Kekulé zu oft kritisch geäußert¹⁵⁰, zum Beispiel mit der Vorhersage dass nach Mai 2022 genügend Menschen gegen das neue Virus immun sein werden, um „nahezu alle Corona-Maßnahmen aufheben“ zu können?

Der Journalist Boris Reitschuster wurde am 21.12.21 von der Bundespressekonferenz ausgeschlossen¹⁵¹.

„Wie die Texanische Tageszeitung Houston Chronicle¹⁵² berichtet, haben am vergangenen Dienstag mehr als 150 Mitarbeiter des Houston Methodist Hospital in Baytown ihre Jobs verloren, weil sie sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen wollten. Eine neue Richtlinie des Krankenhauses hatte vorgesehen, dass spätestens am Montag alle Angestellten gegen das Coronavirus geimpft sein müssen. Insgesamt hat das Krankenhaus mehr als 25.000 Mitarbeiter, die meisten hatten die neue Richtlinie befolgt. Ursprünglich hatten sich 178 Mitarbeiter gegen die Richtlinie aufgelehnt, ein Teil davon hatte seine Meinung jedoch geändert, nachdem eine unbezahlte Freistellung erfolgt war. Das Houston Methodist Hospital ist einer der ersten großen Gesundheitsdienstleister des Landes, der eine Impfpflicht eingeführt hat.“

„Als ... im Oktober (2021) ein SWR-Kollege die Corona-Berichterstattung des Senders kritisiert hatte und dafür gefeuert wurde, habe Ruthenberg einen internen offenen Brief an den Intendanten und die Geschäftsleitung geschrieben und um Rücknahme der Kündigung des Mitarbeiters gebeten. Zugleich schlug Martin Ruthenberg dem Sender einen „angstfreien Diskurs“ zum Thema „ausgewogene Berichterstattung“ vor.“¹⁵³

Die in Österreich¹⁵⁴ „vom Präsidenten der Ärztekammer vorgebrachte Idee von Steuererleichterungen für Geimpfte dürfte der letzte Tropfen gewesen sein, der das Fass bei den Unterzeichnern des offenen Briefs zum Überlaufen gebracht hat: Die 52 Ärzte verwehren sich scharf gegen eine Propaganda für eine „direkte oder indirekte Impfpflicht“, schreiben sie in ihrem Statement an die Ärztekammer. Unter den Unterzeichnern dieses Schreibens sind Universitätsprofessoren, Allgemeinmediziner, Fachärzte für Innere Medizin und Primärärzte.“

¹⁴⁴ [Staatsanwaltschaft Erfurt macht selbst vor Bundestagskandidaten nicht Halt: acht Hausdurchsuchungen gleichzeitig wegen Sensationsurteil - 2020 NEWS](#) vom 29.6.21

¹⁴⁵ [Nach 2G-Urteil: Säuberungen jetzt auch in der Justiz? - reitschuster.de](#), 22.12.21

¹⁴⁶ [Neue „Corona-Richter“ beim OVG Lüneburg: Umstrittener 13. Senat gibt Zuständigkeit ab – Rundblick Niedersachsen \(rundblick-niedersachsen.de\)](#), 22.12.21

¹⁴⁷ [Ein neuer Senat, ein neuer Senatsvorsitzender und drei Planungssenate am Nds. Obergerverwaltungsgericht | Nds. Obergerverwaltungsgericht \(niedersachsen.de\)](#), 21.12.21

¹⁴⁸ <https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/virologe-alexander-kekule-uni-halle-corona-aktuell-kritik-3311347>

¹⁴⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_S._Kekule%27s_C3%A9

¹⁵⁰ https://praxistipps.chip.de/alexander-kekule-alter-frau-einkommen-infos-zum-virologen_121269

¹⁵¹ [Ausschließen, Ausgrenzen, Rausschmeißen – Was ist hier bloß los gerade? - reitschuster.de](#), 22.12.21

¹⁵² <https://www.bildderfrau.de/familie-leben/article232617333/Piks-oder-tscheuss-153-Impfverweigerer-verlieren-ihre-Jobs.html>, 24.6.21

¹⁵³ [Langjähriger SWR-Mitarbeiter kritisiert Demo-Berichterstattung des Senders \(epochtimes.de\)](#), 10.1.22

¹⁵⁴ <https://express.at/corona-aufstand-von-52-oesterreichischen-aerzten/>, 15.10.21

Focus Online Nov. 21¹⁵⁵: „Ein Leipziger Hausarzt will in seiner Praxis niemanden mehr gegen Covid-19 impfen. Weil viele seiner Patienten sich nicht freiwillig, sondern wegen des gesellschaftlichen Drucks immunisieren ließen, spricht er von Körperverletzung. Nun hat die Universität Leipzig reagiert. ... Zukünftig dürfen in der Leipziger Hausarztpraxis keine Studenten mehr ausgebildet werden.“

Die Volksstimme berichtet 12/21, dass der Chefarzt für Augenheilkunde am Ameos-Klinikum in Haldensleben, Markus Motschmann sich aus Protest gegen die von Bundestag und Bundesrat beschlossene sogenannte inneneinrichtungsbezogene Impfpflicht (für Pflegeberufe) zum 15.3.22 als arbeitslos gemeldet hat. Er habe seinen Mitarbeitern empfohlen, sich ebenfalls arbeitslos zu melden. Er hofft, dass dadurch die Impfpflicht für Pflegeberufe zurückgenommen wird.

Andersherum gesehen¹⁵⁶ - Wer der Aufforderung zur Impfpflicht im Pflege- und Gesundheitsbereich zum 15.3.22 nicht nachkommt, wird letztlich „freigestellt – und zwar ohne weiter eine Vergütung zu erhalten. Wer sich nicht impfen lassen will und auch nicht anderswo beschäftigt werden kann, muss absehbar mit einer Kündigung rechnen.“

Wem soll der Arzt im Zweifelsfall gehorchen? Dieser Frage geht der Arzt Karl Tillenburg in einem Offenen Brief vom 12.10.21 an seine Kollegen¹⁵⁷ nach. Was bedeutet das Gelöbnis der Berufsordnung für einen Arzt in der jetzigen Situation? Wovor könnte ein Arzt jetzt Angst haben? „...Dass wir es als unsere besondere Stärke ansehen, einen so genannten freien Beruf auszuüben. Und wäre es dann nicht an der Zeit, dass wir diese gesetzlich zugesagte Freiheit für unsere Patienten wieder nutzen nach unserem „Gewissen, den Geboten der ärztlichen Ethik und der Menschlichkeit“ zum „Wohlergehen meiner Patienten und deren Gesundheit“?“ Lesen Sie selbst...

¹⁵⁵ [Hausarzt verweigert Impfungen - Uni entzieht ihm deshalb Lehrerlaubnis - FOCUS Online](#), 15.11.21

¹⁵⁶ [Nicht geimpft: Droht manchen Ungeimpften im März die Kündigung? - WELT](#), 12.1.22

¹⁵⁷ [Wovor haben Sie Angst? \(info-medico.de\)](#), Okt. 2021

12. ÄrztInnen und Apotheker und unser Geld

Als ich -einE Nicht-MedizinerIn - von der Coronapandemie als einem Notstand hörte, meinte ich, dass nun alle Kräfte gebündelt und der Gürtel enger geschnallt werden müssen. Wenn ich Impfungen am laufenden Band verabreiche, standardisiere ich meine Abläufe und werde rationeller – weiß jeder Mensch, der jemals in der wirklichen Produktion tätig war. Doch – oh Wunder!

Haben wir nicht einen liebenswürdigen Gesundheitsminister (gehabt?-Unter der Überschrift „Dumm und dämlich verdient“ veröffentlichte die Tagesschau im März '21¹⁵⁸: „Die Fachabteilungen im Gesundheitsministerium waren nach Recherchen von WDR, NDR und SZ gegen die kostenlose Abgabe von FFP2-Masken durch Apotheken: Doch Gesundheitsminister Spahn setzte sich durch - und verschaffte Apotheken damit gigantische Gewinne. ... Für den Apotheker Detlef Glass war der Dezember ein besonderer Monat. Der Pharmazeut besitzt in Berlin drei Apotheken. Das Geschäft läuft auch so gut, aber kurz vor Weihnachten bescherte ihm Gesundheitsminister Jens Spahn noch Einnahmen von 170.000 Euro. Denn Glass verteilte im Dezember, wie Apotheken bundesweit, FFP2-Masken gratis an Rentner. *„Wir haben die Masken für ein Euro bis 1,50 Euro eingekauft“*, sagt Glass. Der Bund kalkulierte aber mit einem Erstattungspreis von sechs Euro pro Maske. Die Rechnung sei *„sehr gut aufgegangen“*, sagt Glass. Oder, ein bisschen klarer formuliert: *„Wir haben uns dumm und dämlich verdient.“* Als dieser warme Regen dann vorbei war, hat der Minister scharf zugegriffen und die Herausgabe ab dem 10. Februar auf 3,90€ pro Maske begrenzt¹⁵⁹ - ergibt bei veranschlagten 400 Mio Masken an Senioren und Risikopatienten eine Vergütung zwischen 1,2 und 2 Mrd brutto für die Apotheken.

Für Coronaimpfungen bekommen Ärzte mehr Geld (20€)¹⁶⁰ als für eine normale Impfung (9€?). Nun ja, gegenüber der Vergütung der Apotheken für die Herausgabe einer FFP2-Maske an Rentner wohl mehr als angemessen. Endlich wurde dann im November 21 die Vergütung auf 28€ erhöht, und dazu einen Wochenendzuschlag von 8€¹⁶¹. Ist ein Hausbesuch notwendig, gibt es zusätzlich 35€¹⁶². „Ausgehandelt wurde das Impfhonorar zwischen der Kassenärztliche Vereinigung zusammen mit dem Bund. Dieses ist gedeckt durch Steuergelder, wovon der Bund die Hälfte übernimmt.“ Wer ist der Bund, wenn nicht der Steuerzahler?

„Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin etwa zählte von Mitte März bis Mitte Dezember insgesamt 2.932.999 Impfungen durch 3276 Medizinerinnen und Mediziner in 2676 Praxen – macht im Schnitt 99 Impfungen pro Monat und Arzt. Bei diesem Durchschnittswert käme ein Mediziner auf monatlich zwischen knapp 2800 und 3600 Euro vor Steuern, abzüglich der eigenen Kosten, etwa für Personal und Praxis. Teilt man die Gesamtzahl der bundesweit an Praxen und Betriebsärzte gelieferten Dosen durch alle rund 108.000 impfenden Ärzte, ergibt sich aktuell sogar ein Betrag um die 8500 bis 10.900 Euro....In den Impfzentren können Mediziner ebenfalls dazuverdienen, je nach Bundesland unterschiedlich viel. In Berlin erhalten Ärzte dort aktuell 120 Euro pro Stunde (in Thüringen gar 175€/h¹⁶³), die Schichten dauern zwischen sechs und acht Stunden. Maximal zwei Dienste pro Monat können Mediziner dort demnach übernehmen, im Dezember ausnahmsweise fünf. ...

Inzwischen steige zudem der Beratungsbedarf der Patienten. So müssten zunehmend auch Impfskeptiker überzeugt oder etwa die Fragen von Eltern zu Kinder-Impfungen beantwortet werden. Wenn es schnell gehe, würden insgesamt etwa 15 Minuten für Gespräch und Impfung eines Patienten benötigt; bei Vorerkrankungen zum Beispiel seien dagegen bis zu 45 Minuten nötig. Hinzu kämen jeweils einige Minuten für die Dokumentation, meist in den Abendstunden.¹⁶⁴

In unserer Dorfpraxis geht das Impfen richtig zackig. Die Schlange der Boosterwilligen wird schnell abgearbeitet, so im Schnitt alle 5 Minuten ein Patient, also 3 bis 8 Minuten. Die Ärztin ist auch ganz freundlich...

Es wird gar behauptet: „In Impfzentren ist es noch lukrativer zu arbeiten. Hier bekommen Ärzte bis zu 24.000 Euro im Monat.“¹⁶⁵ – extra, allerdings vor Steuer.

Mein Vater sagte zu so etwas: „Mit Speck fängt man Mäuse.“

¹⁵⁸ <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/masken-aktion-gutscheine-101.html>, 17.3.21, 18:37

¹⁵⁹ <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2021/01/30/spahn-kuerzt-masken-verguetung-um-ein-drittel>, 30.1.21

¹⁶⁰ <https://www.aerztezeitung.de/Nachrichten/Corona-Impfung-Hausaerzte-im-Laendle-sind-unzufrieden-mit-dem-Honorar-419625.html>, 14.5.21

¹⁶¹ <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/128936/Coronaimpfung-Spahn-kuendigt-hoehere-Verguetung-fuer-Aerzte-an>, 12.11.21

¹⁶² <https://dorsten-online.de/was-verdienen-hausaerzte-an-jeder-schutzimpfung-gegen-covid-19/>, 21.4.21

¹⁶³ <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/hohe-impfhonorare-aerzte-kritik-interview-kugler-100.html>, 17.3.21

¹⁶⁴ <https://www.capital.de/allgemein/das-verdienen-aerzte-die-gegen-corona-impfen>, 26.12.21

¹⁶⁵ <https://www.businessinsider.de/politik/deutschland/bis-zu-24-000-euro-extra-im-monat-so-viel-verdienen-aerzte-in-der-corona-pandemie-c/>, 19.12.21

Der Bundeshaushalt für 2021 sieht zudem eine Neuverschuldung von rund 240 Milliarden Euro vor. Und dem Haushaltsplan 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 ist außerdem zu entnehmen, dass der Bund mit einer weiteren Neuverschuldung von fast 100 Milliarden im kommenden Jahr rechnet.“

In diesem Zusammenhang näher auf Gewinner¹⁶⁸ und Verlierer der Pandemie einzugehen, würde den Rahmen sprengen. Nur so viel¹⁶⁹: „Der Club der Superreichen mit einem Finanzvermögen von mehr als 100 Millionen Dollar wuchs im Krisenjahr (2020) weltweit um 6000 auf rund 60.000 Mitglieder. Diese besitzen den Angaben zufolge 15 Prozent des weltweit investierbaren Vermögens. In Deutschland leben demnach 2900 Superreiche, Platz drei im globalen Ranking.“

„Dank der insgesamt starken Dax-Bilanz für 2021 können Anleger aber zufrieden sein. Zudem trauen Experten dem deutschen Leitindex im neuen Jahr weitere Gewinne zu - trotz der Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie und der Aussicht auf steigende Leitzinsen in den USA. ...Damit hat er 2021 um knapp 16 Prozent zugelegt, was nicht nur den dritten Jahresgewinn in Folge bedeutet. Mit Ausnahme von 2019, dem Jahr vor der Pandemie, war 2021 auch das beste Dax-Jahr seit 2013.“¹⁷⁰

„Um nicht auf die Politik zu warten, haben ein paar Millionäre ihren eigenen Weg beschritten. 36 deutsche und österreichische Millionäre forderten kürzlich in einem gemeinsamen Appell eine höhere Besteuerung von Millionenvermögen. *„Die Ungleichheit in Deutschland und in der Welt“* nehme seit Jahrzehnten zu, rechtfertigen sie ihren ungewöhnlichen Vorstoß. Die Corona-Krise habe diese Diskrepanz zwischen Arm und Reich verschärft.“¹⁷¹



¹⁶⁸ <https://www.finanzen.net/aktien/pfizer-aktie>, 13.1.22

¹⁶⁹ <https://www.berliner-zeitung.de/news/rekordwert-superreiche-im-corona-jahr-noch-wohlhabender-li.164316>, 10.6.21

¹⁷⁰ <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.boersenschluss-dax-trotz-corona-zweitbeste-jahresbilanz-seit-2013.1516b1a2-b6f0-460c-98ba-ddab64d9dd3a.html>, 30.12.21

¹⁷¹ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/debatte-um-die-vermoegensteuer-101.html>, 3.8.21

13. Hat das mit der Pandemie zu tun?

Die gemeinnützige „Bill – and – Melinda – Gates - Foundation unterstützt nach eigenen Angaben das Nachrichtenmagazin Spiegel in den kommenden Jahren mit weiteren 2,9 Millionen Dollar. ... Angelegt ist die Zahlung an die Onlineausgabe des Spiegel auf 41 Monate. Bereits 2018 hatte der Spiegel eine Zahlung der Bill-and-Melinda-Gates-Foundation (in ähnlicher Größenordnung) erhalten.“¹⁷² Ist es wirklich möglich, dass bei solchen Größenordnungen „die redaktionellen Inhalte ohne Einfluss durch die Stiftung entstehen“?¹⁷³

Biontech-Chef Şahin sagt im Spiegel unter dem Titel „Wir haben die Tür zu einer neuen Welt von Arzneimitteln geöffnet“ über mRNA-Technologie¹⁷⁴ „einen Boom neuartiger Medikamente voraus, mit denen sich unter anderem Krebs bekämpfen lässt.“ „Die von den Unternehmen Biontech in Mainz und Moderna in Cambridge (USA) in Rekordzeit zur Zulassung gebrachten Impfstoffe gegen Covid-19 sind zu 90 Prozent wirksam – ein enormer Erfolg.“ Dass die Impfstoffe nach Arzneimittelrichtlinien NICHT zugelassen sind, wird verschwiegen (s. Ansn. 7. und 10.). „»Für neue Technologien muss gelten: Vorfahrt für Innovation. Mehr Anreize, weniger Verbote. Mehr Wettbewerb, weniger staatliche Lenkung«, sagt Christian Kullmann, der Chef von Evonik.“

„Gates hat mit der Bill & Melinda Gates Foundation in den vergangenen zehn Jahren mehr als 20 Milliarden US-Dollar in Impfstoffe investiert. Bei AstraZeneca, Johnson & Johnson, Novavax und Sanofi sowie den beiden RNA-Impfstoffen von Pfizer und Moderna erwarte er sicher, so Gates, „dass drei oder vier von diesen sechs Vakzinen bis Anfang 2021 eine Notfallzulassung erhalten“¹⁷⁵.“

„Anfang September 2019 hat die Gates Foundation in BionTech investiert, ist also deren Aktionär geworden. Einen Monat später, Anfang Oktober 2019, ist BionTech in den USA an die Börse gegangen. Bill Gates hat ein gutes Gefühl für Investments, denn der Aktienkurs von BionTech ist von 13 Dollar im Oktober 2019 auf in der Spitze fast 400 Dollar¹⁷⁶ explodiert. Bill Gates hat aus den bis 100 Millionen Dollar, die er in BionTech investiert hat, zwischenzeitlich über 3 Milliarden, also 3.000 Millionen Dollar, gemacht.“¹⁷⁷

„Interessierten Bürgern ist bekannt, dass die Investitionsfelder der Gates seit Jahrzehnten eine beeindruckende Breite darstellen. Dabei denkt und plant der Philanthrop höchst strategisch. Ein bekannteres Dreiergespann wären zum Beispiel die Zahlungen an die WHO, die Impfallianz GAVI sowie reichhaltige Investitionen in die Pharmaindustrie – unter anderem in das deutsche Unternehmen BioNTech. Einflussnahme trifft auf Forschung, um am Ende, wie aktuell, Abermillionen Dollar durch den massenweisen Verkauf neu entwickelter Arzneimittel zu verdienen.“¹⁷⁸

Diese Gates Stiftung hat im November 2021 dem „RKI¹⁷⁹ 500.000 Dollar aus der Abteilung „Globale Entwicklung“ für „Forschungs- und Lernmöglichkeiten“ (gespendet). 2019 war die mit 250.000 Dollar dotierte Spende aus der Abteilung „Globale Gesundheit“ für „Impfstoffentwicklung“ vorgesehen. Im Jahr 2021 gingen insgesamt 14 Spenden nach Deutschland. Nicht nur das RKI und der „Spiegel“ erhielten Gelder...“

„Der Beginn der Zusammenarbeit zwischen Gates Foundation und RKI reicht jedoch schon einige Jahre zurück, mindestens bis ins Jahr 2017, denn vor viereinhalb Jahren veranstalteten die beiden Organisation gemeinsam eine Krisenübung. Ebenfalls mit von der Partie waren Rockefeller Stiftung, WHO, GIZ und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG). ... Robert Kennedy beschreibt die Übung in seinem Buch „The Real Anthony Fauci“ (S. 749ff) ... Weiterhin waren an der Übung die GIZ und die von Gates' Geldern abhängige Weltgesundheitsorganisation beteiligt, deren größter Geldgeber er ist. Im Dezember flossen aber gerade einmal 16 Millionen Dollar an die WHO. Ein vergleichsweise kleiner Betrag, besieht man die sonst verteilten Summen.“

Eine Sendung desSWR2¹⁸⁰: Nach Einfrieren der Pflichtbeiträge der Länder an die WHO durch die USA unter G. Bush wird der Haushalt der WHO nur noch zu 20% von den Ländern getragen, jedoch zu 80% von Spenden,

¹⁷² <https://www.berliner-zeitung.de/news/gates-stiftung-unterstuetzt-den-spiegel-mit-weiteren-29-millionen-dollar-li.194183>, 11.12.21

¹⁷³ <https://mmm.verdi.de/beruf/spiegel-gates-63537>, 14.1.20

¹⁷⁴ <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/biontech-chef-ugur-sahin-ueber-mrna-technologie-wir-haben-die-tuer-zu-einer-neuen-welt-geoeffnet-a-079b502f-0002-0001-0000-000177967197>, 18.6.21

¹⁷⁵ <https://www.spiegel.de/wissenschaft/bill-gates-im-spiegel-gespraech-ich-habe-das-coronavirus-nicht-erschaffen-a-b37f0211-15a2-4fa8-8452-e808b2b46adf>, 15.9.20, 5:37

¹⁷⁶ [Biontech könnte bald 500 Milliarden wert sein, sagt Börsen-Experte - Business Insider](https://www.businessinsider.com/biontech-will-500-billion-dollar), 10.8.21

¹⁷⁷ [Wozu werden hunderte Millionen Menschen ohne ihr Wissen einer Gentherapie unterzogen? | Anti-Spiegel](https://www.anti-spiegel.de/2019/11/11/wozu-werden-hunderte-millionen-menschen-ohne-ihre-wissen-einer-gentherapie-unterzogen/), 4.1.22; 17:21

¹⁷⁸ <https://de.rt.com/meinung/126956-spiegel-erhalt-erneut-millionenunterstuetzung-von/>, 11.11.21

¹⁷⁹ [500.000 Dollar-„Spende“ der Gates Foundation an das RKI im November - reitschuster.de](https://www.reitschuster.de/2021/11/01/500000-dollar-spende-der-gates-foundation-an-das-rki-im-november/), 10.1.22

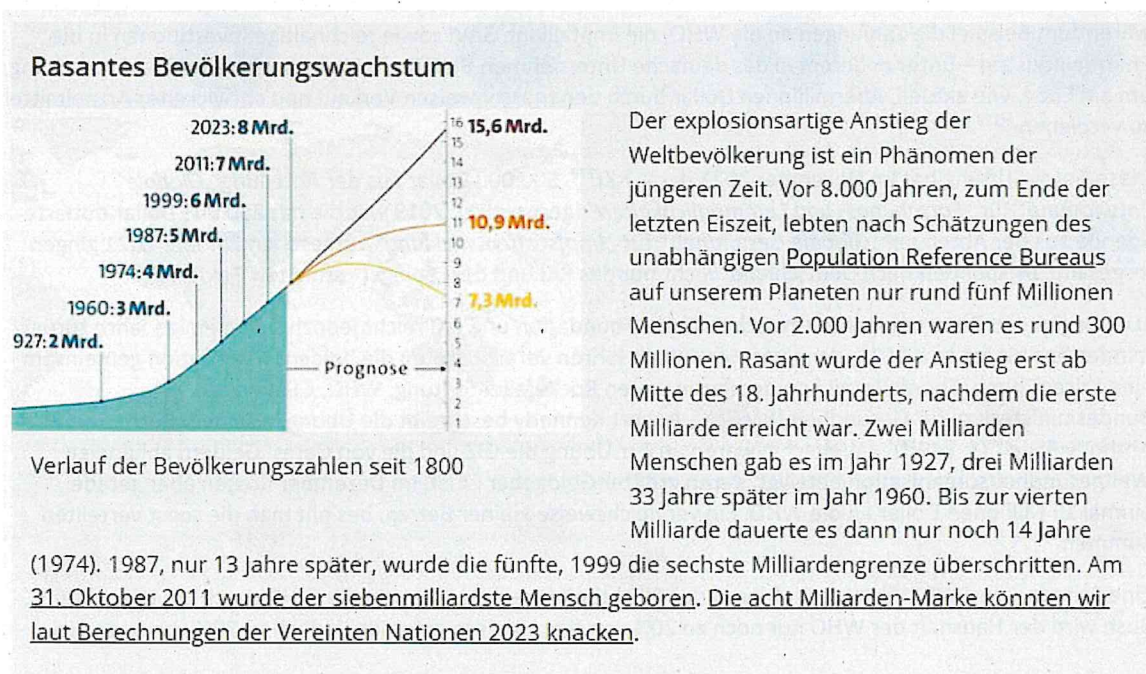
¹⁸⁰ [SWR2, Die Impf-Bill-Doku: „Was gesund ist, bestimmt Bill Gates“ \(bitchute.com\)](https://www.swr2.de/swr2/wissen/who-am-bettelstab-was-gesund-ist-bestimmt-bill-gates-100.html), oder <https://www.swr.de/swr2/wissen/who-am-bettelstab-was-gesund-ist-bestimmt-bill-gates-100.html> 22.1.2019

wobei die oben zitierte Gates-Stiftung derzeit mit etwa 15% nach den USA größter Geldgeber der WHO ist. Die Gates-Stiftung hat seit der Jahrtausendwende über 2,5 Mrd. USD an die WHO gezahlt und nimmt damit nach Auskunft von Experten maßgeblich Einfluss auf die Aktivitäten der WHO. So beispielsweise: „Problematisch ist, dass Bill Gates durch seine Stiftungen seine Vorstellung von Gesundheitsförderung durchsetzt. So investiert die Gates Stiftung vor allem in technische Maßnahmen gegen Infektionskrankheiten, zum Beispiel in Impfkampagnen und die Verteilung von Medikamenten. Gesundheitsexperten wie Thomas Gebauer von der Hilfsorganisation Medico International kritisieren, dass dadurch andere wichtige Aufgaben vernachlässigt würden – der Aufbau funktionierender Gesundheitssysteme in armen Ländern zum Beispiel.“
 Geht man dem Geldfluss nach, so ist das Resultat: „Gesundheitsexperte Thomas Gebauer spricht von einer fast schon perversen Arbeitsteilung: Die Konzerne verdienen doppelt: zum einen mit der Verursachung und zum zweitens mit der Behandlung des Problems.“

Im Jahresbericht der Gates-Stiftung 2020 erscheint ein Betrag von 220 Mio. USD für die Impfstoffentwicklung (Vacc Devlpt)¹⁸¹

Global Health	\$1,792,000,000*
Malaria	\$263,000,000
Vaccine Development	\$220,000,000

„Einen Hinweis zu den Motiven seiner Unternehmungen gibt Gates in einem TED Talk aus dem Jahr 2010¹⁸². Dort orakelt er, die globale Bevölkerung könne durch den effektiven Einsatz von Impfstoffen und Reproduktionsmedizin um 10-15 Prozent sinken.“



„Das Wachstum der Weltbevölkerung und die zunehmende globale Mobilität fördert die weltweite Verbreitung von Krankheiten und Seuchen. Dies birgt über die unmittelbare Gefahr hinaus auch systemische Risiken. Denn die Überlastung der Gesundheitsversorgung kann eine massive Störung transnationaler Verkehrs-, Wirtschafts- und Rechtssysteme zur Folge haben.“¹⁸³

¹⁸¹ [Annual Report 2020 - Bill & Melinda Gates Foundation](#)

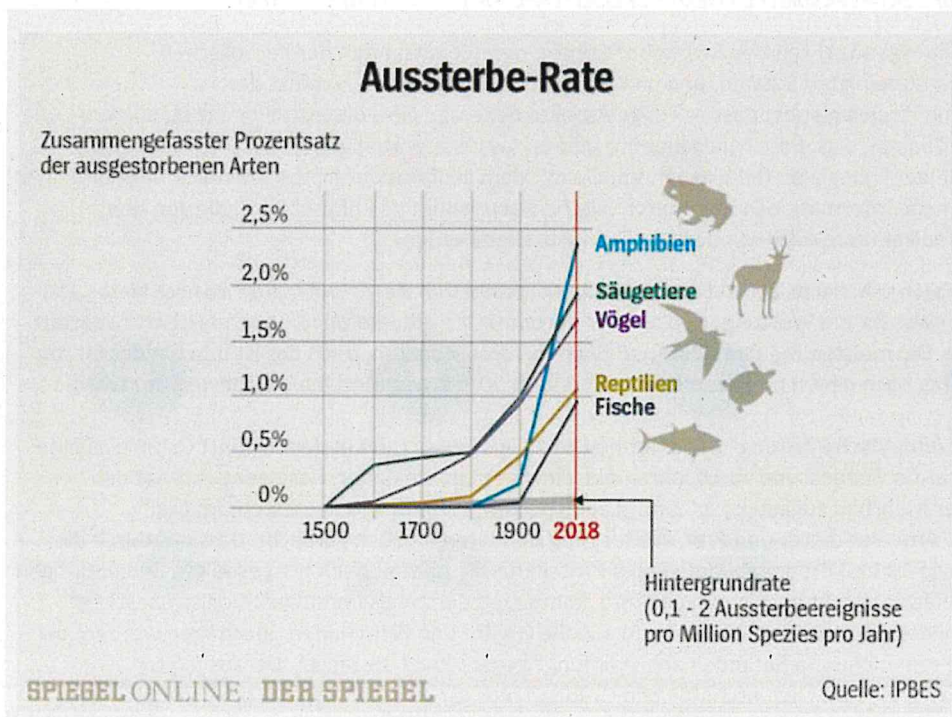
¹⁸² [Innovating to zero! | Bill Gates - YouTube](#), 21.2.2010

¹⁸³ <https://www.bmvg.de/de/themen/dossiers/engagement-in-afrika/herausforderungen/soziale-unruhen/pandemie>, Jan 2022

Mit in den letzten 100 Jahren exponentiell zunehmender Weltbevölkerung¹⁸⁴ und den mit den modernen, weltweiten Austauschbedingungen steigt das Risiko gefährlicher Pandemien. Nicht nur der bekannte Professor Dr. Harald Lesch meint zu Recht¹⁸⁵: „Übrigens, die Überbevölkerung ist wirklich das allergrößte Problem, das wir momentan auf dem Planeten haben.“

Wir machen viel Aufhebens um eine sogenannte Pandemie, die noch vor kurzer Zeit ungeahnte Umwälzungen mit sich bringt. Die Ursache der Pandemie scheint mit großer Wahrscheinlichkeit ein „menschlicher“ Unfall nach Murphy zu sein. Uns Menschen ist rein statistisch eine Büchse der Pandora aufgesprungen¹⁸⁶, weitere Büchsen lauern auf ihre Gelegenheit. Währenddessen verbrennen wir uns ohne Rücksicht auf die übrige Schöpfung den Boden unter den eigenen Füßen.

Es fängt bei den scheinbar unwichtigsten und kleinsten Tieren an, die uns umgeben – den Insekten. „Die Biomasse von fliegenden Insekten ist zwischen 1989 und 2014 insgesamt um über 75 Prozent zurückgegangen. Erhoben wurden die Daten an 63 Standorten in Naturschutzgebieten in NRW, Rheinland-Pfalz und Brandenburg. ... In einer Übersichtsstudie aus dem Jahr 2019 bestätigten Wissenschaftlerinnen um den australischen Ökologen Francisco Sánchez-Bayo vom Sydney Institute of Agriculture diese Entwicklung auch global. ...Mehr als 85 Prozent aller Pflanzenarten sind abhängig von Bestäubung. Darunter viele Pflanzen, die zur Grundlage der weltweiten Ernährung zählen...“¹⁸⁷ Die Gründe dafür sind menschengemacht¹⁸⁸ – so, wie den übrigen Tieren.



Dramatischer Uno-Bericht: Eine Million Arten vom Aussterben bedroht.¹⁸⁹

"Die Gesundheit der Ökosysteme verschlechtert sich schneller als je zuvor", warnen Uno-Experten. Ihr neuer Bericht zum Artensterben zeigt: Der Mensch droht als Verursacher des sechsten Massensterbens in die Geschichte einzugehen.

Hat das alles etwas miteinander zu tun – Menschen, Schöpfung, Geld, Corona...? Unser Leben besteht aus schier unendlich vielen Verbindungslinien. Es ist auch an uns - jedem Einzelnen - welcher Linien wir gewahr werden und welche wir für uns auswählen.

¹⁸⁴ <https://www.br.de/wissen/weltbevoelkerung-bevoelkerungswachstum-menschen-erde-welt-referat-100.html>, Stand: 23.12.2021 13:05 Uhr

¹⁸⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=DRxlyrGw6UJ>, 7.10.2011

¹⁸⁶ <https://www.fr.de/wissen/coronavirus-wuhan-labor-unfall-unsprung-usa-studie-plausibel-fauci-news-90793337.html>, 8.6.21

¹⁸⁷ <https://www.quarks.de/umwelt/tierwelt/darum-ist-das-insektensterben-ein-echtes-problem/>, April 20, aktualisiert 22.11.21

¹⁸⁸ <https://www.dw.com/de/m%C3%BCnchener-studie-best%C3%A4tigt-starkes-insektensterben-in-deutschland/a-51051311>, 30.10.19

¹⁸⁹ <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/artensterben-uno-bericht-beschreibt-dramatischen-verlust-der-artenvielfalt-a-1265482.html>, 6.5.2019, 12:16

14. Wohin wird die Reise gehen?

Ob wir je erfahren werden, was warum und wirklich passiert ist? Wir können nur abwarten und wach unsere Sinne nutzen.

Eine Vielzahl amerikanischer Katholiken schließt sich bestimmt dem Artikel im Amerika Magazin an unter der Überschrift¹⁹⁰: „Die Verweigerung des Covid-Impfstoffs ist für Katholiken heute die ultimative Unterlassungssünde.“

Anders meint zum Beispiel der Weihbischof von St. Maria von Astana in Kasachstan, Bischof Athanasius Schneider¹⁹¹, „dass die impfbezogene Kodierung eines Menschen „in gewisser Weise unmoralisch (ist, weil) die Regierung durch ihn ihren Körper vollständig in Besitz nimmt.“ „Mit (der) Zwangsimpfung erklärt die Regierung nicht theoretisch, sondern *de facto*, dass sie Eigentümer Ihres Körpers wird. Für mich ist dies der ultimative Ausdruck des extremen Kommunismus, denn der Kommunismus zielt darauf ab, zu sagen, dass alles dem Staat gehört, wie die Produktionsmittel und so weiter – Bildung, die Familie, alles ist dort üblich. Aber jetzt wird sogar der Körper, dein eigener Körper, zum Eigentum des Staates. Wenn man diese grünen Pässe haben muss, indem man sich alle drei Tage testen lässt, ist das eine praktische Verletzung der Rechte, sehr klug und zynisch, die darauf abzielt, Menschen zu zwingen, sich impfen zu lassen.“ Und ruft die Menschen auf, „alles zu tun, um einen solchen Impfstoff zu vermeiden, ... versuchen, jeden möglichen Weg zu finden, um die Injektion zu vermeiden oder sogar den Arbeitsplatz zu wechseln, auch wenn sie dadurch ärmer werden.““

Erzbischof Carlo Maria Viganò schreibt an Erzbischof Gómez, dem Vorsitzenden der Katholischen Bischofskonferenz der Vereinigten Staaten, und an Kardinal Luis F. Ladaria S.J., Präfekt der Glaubenskongregation¹⁹²: „Ich glaube, dass es einige Aspekte der Frage gibt, die jetzt eine vollständigere Bewertung dessen erlauben, was diese Medikamente sind und welche Wirkungen sie verursachen; diese Bewertung sollte zu einer kollegialen Haltung führen, die mit dem Lehramt der Kirche übereinstimmt und nicht durch voreingenommene Informationen oder durch falsche Nachrichten beeinflusst wird, die von den Herstellern dieser Medikamente oder von den Medien verbreitet werden. ...“

Die Ereignisse überschlagen sich. Heute, am 21.1.22, dem Redaktionsschluss für dieses Papier, füge ich noch hinzu: „Der „Genesenenstatus“ – was für ein Wortungetüm aus der Corona-Zeit – gilt künftig nur noch faktisch zwei statt bisher sechs Monate. Die meisten Medien schreiben zwar von drei Monaten, doch das ist falsch – der Status gilt erst ab dem 28. Tag nach einem positiven Test und bis zum 90.“¹⁹³ Während ihn die Schweiz auf zwölf Monate verlängerte.

Beispielsweise die „Süddeutsche Zeitung“ berichtet heute¹⁹⁴: „Als erstes Land in der EU führt Österreich eine allgemeine Impfpflicht für Erwachsene ab 18 Jahren ein. Einem entsprechenden Gesetzentwurf hat das Parlament mit breiter Mehrheit zugestimmt.“ Und „Lauterbach will Impfpflicht spätestens im Mai“ Die Pathologen Prof. Arne Burkhardt und Prof. Walter Lang berichten¹⁹⁵: „Der Verdacht, dass das durch die „Impfung“ gegen Covid-19 im Körper gebildete Spike-Protein für die pathologisch festgestellten Entzündungen und Läsionen von Gefäßen verantwortlich sein könnte, konnte jetzt erstmals immunhistologisch bestätigt werden. ... Die geschilderte Nachweismethode kann auf alle Organ- und Zellschäden übertragen werden, bei denen sich auffällige pathologische Befunde nach „Impfung“ gegen Covid-19 zeigen. Daraus folgt: Aus ethischen, rechtsstaatlichen und wissenschaftlichen Gründen müssen ab sofort alle histopathologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit Schäden aufgrund einer „Impfung“ gegen Covid-19 um diese Methode ergänzt werden.“

Das dänische Boulevardblatt „Ekstra Bladet“ hat sich inzwischen bei seiner Leserschaft für eine einseitige Berichterstattung entschuldigt – ein bemerkenswerter Schritt hin zu wahren Journalismus.¹⁹⁶ Unter dem Titel „Wir haben versagt“ meint Brian Weichardt „Seit fast zwei Jahren sind wir – die Presse und die Öffentlichkeit – wie hypnotisiert von den täglichen Corona-Berichten der Behörden.“

„Man sei der eigenen journalistischen Pflicht nicht nachgekommen, kritisch zu hinterfragen, was es eigentlich bedeutet, dass Menschen mit Corona und nicht wegen Corona im Krankenhaus behandelt werden müssten.“

¹⁹⁰ [Die Ablehnung des Covid-Impfstoffs ist die ultimative Unterlassungssünde für Katholiken heute | Amerika Magazin \(americamagazine.org\)](https://www.americamagazine.org), 25.8.21

¹⁹¹ [Monseigneur Schneider : le passe sanitaire et la marque Bête \(reinformation.tv\)](https://www.reinformation.tv), 30.8.21

¹⁹² [Erzbischof Viganò warnt US-Bischöfe vor COVID-Impfung: Der „Great Reset“ will „Milliarden chronisch kranker Menschen – uncut-news.ch \(uncutnews.ch\)](https://www.uncutnews.ch), 2.11.21

¹⁹³ [Grundrechts-Entzug jetzt per Behörden-Mausklick - reitschuster.de](https://www.reitschuster.de), 17.1.22

¹⁹⁴ [Corona aktuell: Die Inzidenz springt auf mehr als 700 - Politik - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](https://www.sueddeutsche.de), 21.1.22

¹⁹⁵ [Pressekonferenz am Montag, den 20.09.2021 | Todesursache nach COVID-19-Impfung & Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe \(pathologie-konferenz.de\)](https://www.pathologie-konferenz.de), 17.1.22

¹⁹⁶ [Waren "wie hypnotisiert" – Dänische Zeitung entschuldigt sich für Corona-Berichterstattung — RT DE](https://www.rtde.de), 14.1.22; 13:59

Man sei *"nicht wachsam genug"* gewesen. Doch diese Frage sei nun einmal entscheidend. So habe sich laut Weichardt nun herausgestellt, dass bei 27 Prozent der entsprechenden Patienten "Corona" nicht die Hauptdiagnose gewesen sei.

Tatsächlich geht demzufolge aus einem am vergangenen Donnerstag von der dänischen Infektionsschutzbehörde (SSI) veröffentlichten Bericht hervor, dass im Dezember 2021 bei knapp einem Viertel der "Corona-Patienten" in dänischen Krankenhäusern COVID-19 nicht der Einlieferungsgrund gewesen sei. Es handele sich um den ersten Bericht, der die Zahl der dänischen Krankenhauspatienten mit COVID-19 danach differenziert, ob das Coronavirus der Grund für ihre Aufnahme war oder nicht.

Dabei wird in diesem Zusammenhang bei Ekstra Bladet weniger die eigene journalistische Arbeit kritisiert, als vielmehr die der Behörden und Politiker. Diese hätten die Öffentlichkeit nicht "korrekt, genau und ehrlich" über die tatsächlichen Zahlen der an COVID-19 Erkrankten und Gestorbenen informiert. Auf diese Weise sei es nicht möglich gewesen, sich "ein möglichst klares Bild vom Monster unter dem Bett" zu machen.

"Insgesamt lassen die Botschaften der Behörden und Politiker an die Öffentlichkeit in dieser historischen Krise viel zu wünschen übrig."

Was neben den "Corona-Patienten" ebenfalls Fragen aufwerfe, sei die vermeintliche "Wunderwaffe" in Form der Corona-Impfungen, fährt Weichardt fort. Es könne etwas nicht stimmen, wenn trotz der Tatsache, dass ein hoher Teil der Bevölkerung geimpft ist, die Krankenhäuser des Landes unter Druck stünden. Aktuell gelten 81 Prozent der Dänen als "vollständig geimpft". Dass die dänischen Hospitäler unter Druck stehen, kann der erwähnte Soziologe Merlin Schaeffer indes nicht bestätigen, denn tatsächlich sinke der Anteil "der Infizierten, die im Krankenhaus behandelt werden müssen".

"Diese Entwicklung haben wir auch in anderen Ländern gesehen, allen voran in Südafrika. Wenn sich diese Entwicklung fortsetzt, geht von der hohen Inzidenz nicht mehr die Gefahr aus, dass unser Gesundheitssystem zusammenbricht."

Von dieser Logik ausgehend, werden in Dänemark ab Sonntag mehrere Corona-Beschränkungen aufgehoben.“

Dazu abschließend der „Chefredakteur¹⁹⁷: „Wir müssen viel skeptischer werden“

„Zwei-Quellen-Prinzip

Generell gilt im Journalismus ein Zwei-Quellen-Prinzip, um eine Nachricht zu verifizieren. Das besagt der Pressekodex. So sind Nachrichten und Informationen immer auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Außerdem hat das Medium die Verpflichtung, Nachrichten, die sich nachträglich als falsch erweisen, unverzüglich richtig zu stellen.“

Der (in Kap. 6 bereits genannte¹⁹⁸) Bericht 57 internationaler Wissenschaftler und Ärzte fordert am Schluss: „Wir sind davon überzeugt, dass die Menschheit ein tieferes Verständnis der Risiken verdient als das, was derzeit als offizielle Position dargestellt wird. Ein offener wissenschaftlicher Dialog ist dringend notwendig, um die Erosion des öffentlichen Vertrauens in die Wissenschaft und die öffentliche Gesundheit zu vermeiden und um sicherzustellen, dass die WHO und die nationalen Gesundheitsbehörden die Interessen der Menschheit während der aktuellen Pandemie schützen. Es besteht die dringende Notwendigkeit, die öffentliche Gesundheitspolitik zu einer evidenzbasierten Medizin zurückzuführen, die auf einer sorgfältigen Bewertung der relevanten wissenschaftlichen Forschung beruht. Es ist zwingend erforderlich, der Wissenschaft zu folgen.“

Folgen genug Menschen wieder einem offenen, wahrhaftigen Ansatz und sind mutig genug, diesen auch zu leben und durchzusetzen, so sehen wir Hoffnung für unsere Gesellschaft.

¹⁹⁷ [Dänemark: Boulevardzeitung entschuldigt sich für Corona-Berichterstattung \(rnd.de\)](#), 17.1.22, 9:43

¹⁹⁸ <https://unser-mittleuropa.com/57-fuehrende-wissenschaftler-und-aerzte-erklaeren-warum-alle-covid-impfungen-sofort-gestoppt-werden-muessen/>, 11.5.21

